

Tabellen

# Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Agentur für Arbeit Thüringen Nord  
Januar 2024



**Sperrfrist:  
31.01.2024, 10:00 Uhr**



**Bundesagentur für Arbeit**  
Statistik

## Impressum

<b>Produktlinie/Reihe:</b>	Tabellen
<b>Produkt-ID:</b>	619
<b>Titel:</b>	Arbeitsmarktreport
<b>Region:</b>	Agentur für Arbeit Thüringen Nord
<b>Berichtsmonat:</b>	Januar 2024
<b>Erstellungsdatum:</b>	26.01.2024
<b>Periodizität:</b>	monatlich
<b>Nächster Veröffentlichungstermin:</b>	29.02.2024
<b>Hinweise:</b>	
<b>Herausgeberin:</b>	Bundesagentur für Arbeit Statistik
<b>Rückfragen an:</b>	Statistik-Service Ost Friedrichstraße 34 10969 Berlin
<b>E-Mail:</b>	<a href="mailto:Statistik-Service-Ost@arbeitsagentur.de">Statistik-Service-Ost@arbeitsagentur.de</a>
<b>Hotline:</b>	Tel.: 030 / 555599-7373
<b>Fax:</b>	Fax: 030 / 555599-7375
<b>Internet:</b>	<a href="http://statistik.arbeitsagentur.de">http://statistik.arbeitsagentur.de</a>
<b>Zitierhinweis:</b>	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, Januar 2024.
<b>Nutzungsbedingungen:</b>	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Die Produkte unterliegen dem Urheberrecht ( <a href="#">siehe Impressum</a> ). Daten und Tabellen dürfen uneingeschränkt verwendet werden. Informationen dürfen (auch auszugsweise) gespeichert und mit Quellenangabe weitergegeben, vervielfältigt und verbreitet werden. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Fall einer Veröffentlichung im Internet soll dies mit einer Verlinkung auf die <a href="#">Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit</a> erfolgen.

## Statistische Hinweise

### Hinweise zur Partiiellen Revision der Beschäftigungsstatistik im Dezember 2023

Seit der letzten umfassenden Revision der Beschäftigungsstatistik im Jahr 2017 wurde aus fachlicher und technischer Sicht Verbesserungspotenzial identifiziert, welches im Rahmen einer Partiiellen Revision im Dezember 2023 umgesetzt wurde. Während die Beschäftigtenzahlen sowie die Anzahl der Beschäftigungsbetriebe insgesamt unverändert bleiben, steht die präzisere regionale Abbildung der Beschäftigten nach dem Arbeitsort ab Januar 2018 und dem Wohnort ab Januar 2013 im Fokus.

#### **Arbeitsort:**

Bisher kam es in der Beschäftigungsstatistik bei der Ermittlung des Arbeitsortes der Beschäftigten aus den betrieblichen Adressangaben in spezifischen Konstellationen zu ungenauen Zuordnungen auf Gemeindeebene. Insbesondere für Gewerbe- bzw. Industriegebiete sowie Gewerbeparks, die sich über mehrere Gemeinden erstrecken, wurden die Beschäftigten der dort ansässigen Beschäftigungsbetriebe zum Teil den falschen Gemeinden zugordnet. Zur besseren regionalen Abbildung wurde mit der Partiiellen Revision 2023 das Standardverfahren zur Ermittlung des Arbeitsortes rückwirkend ab dem Berichtsmonat Januar 2018 um die Verwendung von georeferenzierten Adressdaten des Bundesamtes für Kartographie und Geodäsie ergänzt. Dieses Verfahren wird bereits seit dem Berichtsmonat August 2022 eingesetzt (siehe hierzu Hintergrundinformation "Beschäftigungsstatistik – Verbesserte Ermittlung des Arbeitsortes" vom Februar 2023). Dadurch wird eine präzisere Zuordnung der Beschäftigungsbetriebe und deren Beschäftigten nach dem Arbeitsort erzielt. Die quantitativen Veränderungen können der Hintergrundinfo entnommen werden. Infolge kann es nun bei den Beschäftigtenzahlen einiger Gemeinden vom Berichtsmonat Dezember 2017 auf Januar 2018 zu erkennbaren Zeitreihenbrüchen kommen.

#### **Wohnort:**

Durch Anpassungen der Gültigkeitszeiträume von Postleitzahl-Ort-Kombination, dem bereinigten Abgleich zwischen Gemeinden- und Ortsbezeichnungen und der Aufnahme von fälschlicherweise nicht verarbeiteten Wohnortinformationen konnten deutliche Verbesserungen bei der Wohnortzuordnung rückwirkend ab Berichtsmonat Januar 2013 erreicht werden. So hat sich dadurch der Anteil der Fälle ohne gültige Angaben beim Wohnort um 50 Prozent und mehr reduziert. In der Folge wurden zudem bis zu rund zwei Prozent der Beschäftigten mit gültiger Wohnortgemeinde einer anderen Wohnortgemeinde zugeordnet. Die durch die Partielle Revision resultierenden Differenzen betragen beim Bestand an Beschäftigten auf Ebene der Bundesländer meist weniger als ein Prozent. Auf Ebene der Gemeinden fallen die Korrekturen größer aus: Für 81 Prozent der Gemeinden liegt die Veränderung bei unter drei Prozent. Für 15 Prozent der Gemeinden gibt es so gut wie keine Veränderung. Dagegen gibt es lediglich rund zehn Gemeinden, bei denen die Anzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten um mehr als 1.000 differiert. Diese Fälle hatten vor der Revision keine gültige Angabe zum Wohnort oder eine andere gültige Wohnortgemeinde. Die Ursachen für die Fehlzuordnungen resultierten meist aus Gebietsreformen oder Eingemeindungen in der Vergangenheit. Der Zeitreihenbruch bei den Wohnorten ergibt sich aufgrund des Revisionszeitraumes von Berichtsmonat Dezember 2012 auf Januar 2013.

Darüber hinaus werden im Rahmen der Partiiellen Revision 2023 weitere kleinere Anpassungen vorgenommen, welche die Qualität der Beschäftigungsstatistik erhöhen. Diese betreffen die Gliederung nach der Arbeitszeit der Beschäftigten sowie nach Wirtschaftszweigen.

Details können im Methodenbericht "Beschäftigungsstatistik – Partielle Revision 2023" nachgelesen werden, welcher im Dezember 2023 erschienen ist.

[zurück zum Inhalt](#)

## Inhaltsverzeichnis

### Arbeitsmarktreport

Agentur für Arbeit Thüringen Nord

Januar 2024

	<b>Seite</b>
Eckwerte des Arbeitsmarktes	<a href="#">5</a>
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	<a href="#">6</a>
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	<a href="#">7</a>
Komponenten der Unterbeschäftigung	<a href="#">8</a>
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	<a href="#">9</a>
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	<a href="#">10</a>
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	<a href="#">11</a>
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	<a href="#">12</a>
Gemeldete Arbeitsstellen	<a href="#">13</a>
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	<a href="#">14</a>
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	<a href="#">15</a>
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	<a href="#">16</a>
Der Arbeitsmarkt nach Geschäftsstellenbezirken	<a href="#">17</a>
Geschäftsstellenbezirk Thüringen Nord	<a href="#">18</a>
Geschäftsstellenbezirk Leinefelde-Worbis	<a href="#">21</a>
Geschäftsstellenbezirk Sondershausen	<a href="#">24</a>
Geschäftsstellenbezirk Bad Langensalza	<a href="#">27</a>
Geschäftsstellenbezirk Mühlhausen	<a href="#">30</a>

[zurück zum Inhalt](#)
**Eckwerte des Arbeitsmarktes**

 Agentur für Arbeit Thüringen Nord  
 Januar 2024

Merkmale	Jan 2024	Dez 2023	Nov 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat <sup>1)</sup>			
						Jan 2023		Dez 2022	Nov 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
<b>Bestand an Arbeitsuchenden</b>									
Insgesamt	20.448	20.351	19.985	97	0,5	-1	-0,0	0,6	2,5
<b>Bestand an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	13.697	12.690	12.183	1.007	7,9	259	1,9	4,5	6,7
58,2% Männer	7.969	7.290	6.857	679	9,3	332	4,3	7,0	8,8
41,8% Frauen	5.728	5.400	5.326	328	6,1	-73	-1,3	1,3	4,2
9,0% 15 bis unter 25 Jahre	1.227	1.209	1.155	18	1,5	48	4,1	11,8	12,9
2,5% dar. 15 bis unter 20 Jahre	346	361	344	-15	-4,2	21	6,5	22,4	19,0
39,1% 50 Jahre und älter	5.361	4.904	4.685	457	9,3	159	3,1	5,7	6,5
29,9% dar. 55 Jahre und älter	4.091	3.763	3.605	328	8,7	203	5,2	8,7	9,2
35,0% Langzeitarbeitslose	4.794	4.613	4.555	181	3,9	503	11,7	12,6	13,1
7,0% Schwerbehinderte Menschen	955	896	867	59	6,6	14	1,5	1,7	-0,6
20,6% Ausländer	2.823	2.717	2.616	106	3,9	67	2,4	8,3	15,1
<b>Zugang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	3.031	2.622	2.387	409	15,6	-32	-1,0	-2,7	-6,5
dar. aus Erwerbstätigkeit	1.488	1.058	905	430	40,6	-78	-5,0	-4,8	2,3
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	534	558	495	-24	-4,3	30	6,0	18,2	-3,3
seit Jahresbeginn	3.031	29.225	26.603	x	x	-32	-1,0	2,2	2,7
<b>Abgang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	2.033	2.109	2.351	-76	-3,6	281	16,0	7,2	-5,3
dar. in Erwerbstätigkeit	579	508	698	71	14,0	88	17,9	2,6	16,1
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	429	475	565	-46	-9,7	110	34,5	8,2	-22,5
seit Jahresbeginn	2.033	28.531	26.422	x	x	281	16,0	5,3	5,1
<b>Arbeitslosenquoten bezogen auf</b>									
alle zivilen Erwerbspersonen	7,5	6,9	6,7	x	x	x	7,4	6,7	6,3
dar. Männer	8,1	7,4	7,0	x	x	x	7,8	6,9	6,4
Frauen	6,7	6,4	6,3	x	x	x	6,9	6,3	6,0
15 bis unter 25 Jahre	7,7	7,6	7,3	x	x	x	7,9	7,2	6,8
15 bis unter 20 Jahre	6,6	6,9	6,6	x	x	x	6,9	6,3	6,1
50 bis unter 65 Jahre	7,3	6,7	6,4	x	x	x	7,1	6,3	6,0
55 bis unter 65 Jahre	8,1	7,5	7,2	x	x	x	7,9	7,0	6,7
Ausländer	33,3	32,1	30,9	x	x	x	40,3	36,7	33,2
abhängige zivile Erwerbspersonen	8,1	7,5	7,2	x	x	x	8,0	7,2	6,8
<b>Unterbeschäftigung<sup>2)</sup></b>									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	14.414	13.425	12.997	989	7,4	-17	-0,1	1,1	2,7
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	16.632	15.864	15.479	768	4,8	234	1,4	2,1	3,5
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	16.716	15.944	15.562	772	4,8	249	1,5	2,1	3,5
Unterbeschäftigungsquote	9,0	8,6	8,4	x	x	x	8,9	8,4	8,1
<b>Leistungsberechtigte<sup>2)</sup></b>									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	4.810	4.137	3.745	673	16,3	428	9,8	10,8	12,3
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	16.399	16.442	16.286	-43	-0,3	-134	-0,8	1,9	1,6
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	5.792	5.725	5.652	66	1,2	-167	-2,8	-1,4	-2,2
Bedarfsgemeinschaften	12.482	12.327	12.424	155	1,3	-165	-1,3	-0,7	0,6
<b>Gemeldete Arbeitsstellen</b>									
Zugang	308	317	373	-9	-2,8	-12	-3,8	-5,9	3,0
Zugang seit Jahresbeginn	308	4.620	4.303	x	x	-12	-3,8	-13,9	-14,5
Bestand	2.588	2.609	2.730	-21	-0,8	-58	-2,2	-1,3	-1,1

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

[zurück zum Inhalt](#)

## Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Agentur für Arbeit Thüringen Nord  
Januar 2024

Merkmale	Jan 2024	Dez 2023	Nov 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat <sup>1)</sup>			
						Jan 2023		Dez 2022	Nov 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
<b>Bestand an Arbeitsuchenden</b>									
Insgesamt	7.381	7.390	6.985	-9	-0,1	220	3,1	5,4	8,7
<b>Bestand an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	4.865	4.240	3.904	625	14,7	215	4,6	7,8	9,1
62,6% Männer	3.045	2.546	2.252	499	19,6	163	5,7	8,8	9,5
37,4% Frauen	1.820	1.694	1.652	126	7,4	52	2,9	6,2	8,5
8,5% 15 bis unter 25 Jahre	415	408	377	7	1,7	21	5,3	21,4	13,9
1,8% dar. 15 bis unter 20 Jahre	89	87	77	2	2,3	9	11,3	38,1	18,5
51,2% 50 Jahre und älter	2.492	2.154	2.001	338	15,7	60	2,5	2,1	2,8
41,6% dar. 55 Jahre und älter	2.022	1.782	1.693	240	13,5	49	2,5	2,2	4,0
13,1% Langzeitarbeitslose	637	595	581	42	7,1	10	1,6	2,2	-0,9
9,5% Schwerbehinderte Menschen	462	431	415	31	7,2	27	6,2	6,9	4,8
6,7% Ausländer	324	306	304	18	5,9	16	5,2	16,8	26,1
<b>Zugang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	1.659	1.336	1.224	323	24,2	99	6,3	7,2	4,0
dar. aus Erwerbstätigkeit	1.185	844	726	341	40,4	32	2,8	3,9	10,3
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	212	220	250	-8	-3,6	29	15,8	7,3	2,5
seit Jahresbeginn	1.659	14.348	13.012	x	x	99	6,3	6,8	6,8
<b>Abgang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	968	928	1.053	40	4,3	175	22,1	9,4	1,6
dar. in Erwerbstätigkeit	407	344	435	63	18,3	45	12,4	8,9	13,6
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	194	205	251	-11	-5,4	63	48,1	0,5	-1,2
seit Jahresbeginn	968	13.214	12.286	x	x	175	22,1	3,9	3,5
<b>Arbeitslosenquoten bezogen auf</b>									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,7	2,3	2,1	x	x	x	2,5	2,2	2,0
dar. Männer	3,1	2,6	2,3	x	x	x	2,9	2,4	2,1
Frauen	2,1	2,0	1,9	x	x	x	2,1	1,9	1,8
15 bis unter 25 Jahre	2,6	2,6	2,4	x	x	x	2,6	2,2	2,2
15 bis unter 20 Jahre	1,7	1,7	1,5	x	x	x	1,7	1,3	1,4
50 bis unter 65 Jahre	3,4	2,9	2,7	x	x	x	3,3	2,9	2,6
55 bis unter 65 Jahre	4,1	3,6	3,4	x	x	x	4,0	3,5	3,3
Ausländer	3,8	3,6	3,6	x	x	x	4,5	3,8	3,5
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,9	2,5	2,3	x	x	x	2,8	2,3	2,1
<b>Unterbeschäftigung<sup>2)</sup></b>									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.966	4.332	4.017	634	14,6	224	4,7	7,4	8,1
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	5.440	4.797	4.475	643	13,4	267	5,2	7,3	8,8
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	5.522	4.876	4.555	646	13,2	284	5,4	7,4	8,8
Unterbeschäftigungsquote	3,0	2,6	2,5	x	x	x	2,8	2,5	2,3
<b>Leistungsberechtigte</b>									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit <sup>2)</sup>	4.810	4.137	3.745	673	16,3	428	9,8	10,8	12,3

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungsdaten für die letzten drei Monate.

**Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II**

 Agentur für Arbeit Thüringen Nord  
 Januar 2024

Merkmale	Jan 2024	Dez 2023	Nov 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat <sup>1)</sup>			
						Jan 2023		Dez 2022	Nov 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
<b>Bestand an Arbeitsuchenden</b>									
Insgesamt	13.067	12.961	13.000	106	0,8	-221	-1,7	-1,9	-0,5
<b>Bestand an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	8.832	8.450	8.279	382	4,5	44	0,5	2,9	5,6
55,8% Männer	4.924	4.744	4.605	180	3,8	169	3,6	6,1	8,4
44,2% Frauen	3.908	3.706	3.674	202	5,5	-125	-3,1	-0,9	2,4
9,2% 15 bis unter 25 Jahre	812	801	778	11	1,4	27	3,4	7,5	12,4
2,9% dar. 15 bis unter 20 Jahre	257	274	267	-17	-6,2	12	4,9	18,1	19,2
32,5% 50 Jahre und älter	2.869	2.750	2.684	119	4,3	99	3,6	8,7	9,5
23,4% dar. 55 Jahre und älter	2.069	1.981	1.912	88	4,4	154	8,0	15,2	14,4
47,1% Langzeitarbeitslose	4.157	4.018	3.974	139	3,5	493	13,5	14,4	15,4
5,6% Schwerbehinderte Menschen	493	465	452	28	6,0	-13	-2,6	-2,7	-5,0
28,3% Ausländer	2.499	2.411	2.312	88	3,6	51	2,1	7,3	13,8
<b>Zugang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	1.372	1.286	1.163	86	6,7	-131	-8,7	-11,2	-15,5
dar. aus Erwerbstätigkeit	303	214	179	89	41,6	-110	-26,6	-28,4	-21,1
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	322	338	245	-16	-4,7	1	0,3	26,6	-8,6
seit Jahresbeginn	1.372	14.877	13.591	x	x	-131	-8,7	-1,8	-0,8
<b>Abgang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	1.065	1.181	1.298	-116	-9,8	106	11,1	5,5	-10,2
dar. in Erwerbstätigkeit	172	164	263	8	4,9	43	33,3	-8,4	20,6
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	235	270	314	-35	-13,0	47	25,0	14,9	-33,9
seit Jahresbeginn	1.065	15.317	14.136	x	x	106	11,1	6,5	6,6
<b>Arbeitslosenquoten bezogen auf</b>									
alle zivilen Erwerbspersonen	4,8	4,6	4,5	x	x	x	4,8	4,5	4,3
dar. Männer	5,0	4,8	4,7	x	x	x	4,9	4,6	4,3
Frauen	4,6	4,4	4,3	x	x	x	4,8	4,4	4,2
15 bis unter 25 Jahre	5,1	5,0	4,9	x	x	x	5,2	5,0	4,6
15 bis unter 20 Jahre	4,9	5,2	5,1	x	x	x	5,2	4,9	4,7
50 bis unter 65 Jahre	3,9	3,7	3,6	x	x	x	3,8	3,5	3,3
55 bis unter 65 Jahre	4,1	3,9	3,8	x	x	x	3,9	3,5	3,4
Ausländer	29,5	28,5	27,3	x	x	x	35,8	32,9	29,7
abhängige zivile Erwerbspersonen	5,2	5,0	4,9	x	x	x	5,2	4,9	4,7
<b>Unterbeschäftigung<sup>2)</sup></b>									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	9.448	9.093	8.980	355	3,9	-241	-2,5	-1,7	0,5
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	11.192	11.067	11.004	125	1,1	-33	-0,3	-0,0	1,5
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	11.194	11.069	11.007	125	1,1	-35	-0,3	-0,1	1,5
Unterbeschäftigungsquote	6,0	6,0	5,9	x	x	x	6,1	6,0	5,9
<b>Leistungsberechtigte<sup>2)</sup></b>									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	16.399	16.442	16.286	-43	-0,3	-134	-0,8	1,9	1,6
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	5.792	5.725	5.652	66	1,2	-167	-2,8	-1,4	-2,2
Bedarfsgemeinschaften	12.482	12.327	12.424	155	1,3	-165	-1,3	-0,7	0,6

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für November 2023 bis Januar 2024.

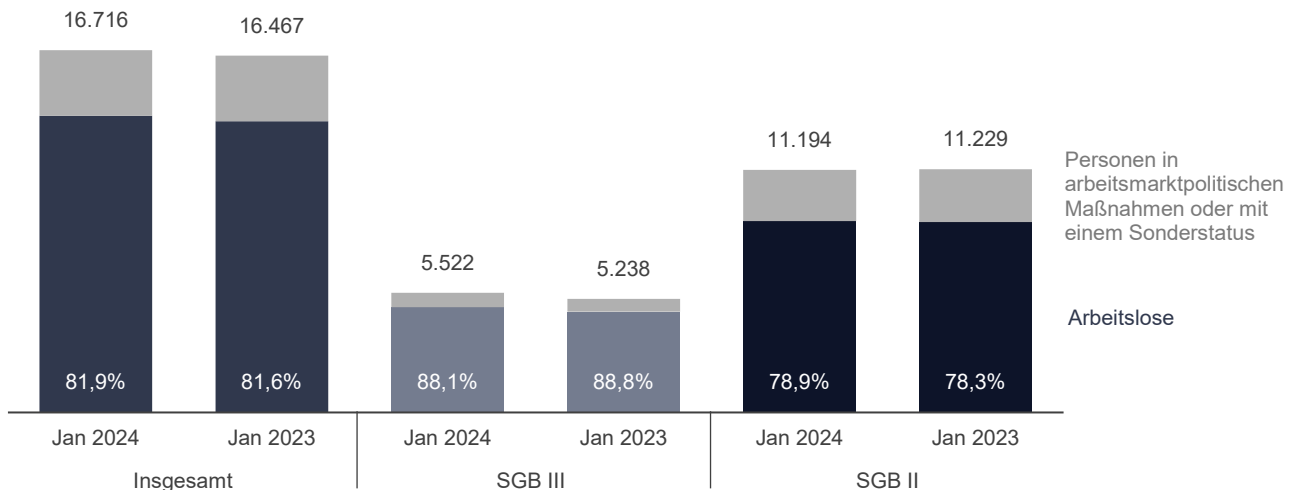
[zurück zum Inhalt](#)

## Komponenten der Unterbeschäftigung

Agentur für Arbeit Thüringen Nord  
Januar 2024

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

### Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung <sup>1)</sup>	Jan 2024	Dez 2023	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat <sup>2)</sup>			
					Jan 2023		Dez 2022	
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
<b>Arbeitslosigkeit</b>	13.697	12.690	1.007	7,9	259	1,9	4,5	6,7
<b>+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind</b>	717	735	-18	-2,4	-276	-27,8	-35,6	-34,0
Aktivierung und berufliche Eingliederung	424	431	-7	-1,6	-23	-5,1	-25,4	-27,6
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	293	304	-11	-3,6	-253	-46,3	-46,1	-41,6
<b>= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne</b>	14.414	13.425	989	7,4	-17	-0,1	1,1	2,7
<b>+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind</b>	2.218	2.439	-221	-9,1	251	12,8	8,1	7,8
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	389	387	2	0,5	40	11,5	-1,5	-0,8
Arbeitsgelegenheiten	242	345	-103	-29,9	75	44,9	-13,3	-17,3
Fremdförderung	1.128	1.214	-86	-7,1	187	19,9	26,7	32,8
Beschäftigungszuschuss	3	4	-1	-25,0	-	-	-	-
Teilhabe am Arbeitsmarkt	172	174	-2	-1,1	-40	-18,9	-19,4	-20,1
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	283	315	-32	-10,2	-12	-4,1	9,8	-0,4
<b>= Unterbeschäftigung im engeren Sinne</b>	16.632	15.864	768	4,8	234	1,4	2,1	3,5
<b>+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten</b>	84	80	4	5,0	15	21,7	6,7	6,4
Gründungszuschuss	82	78	4	5,1	17	26,2	9,9	8,1
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	*	*	*	*	*	*	*	-25,0
<b>= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)</b>	16.716	15.944	772	4,8	249	1,5	2,1	3,5
Unterbeschäftigungsquote	9,0	8,6	x	x	x	8,9	8,4	8,1
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	81,9	79,6	x	x	x	81,6	77,8	76,0

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.



[zurück zum Inhalt](#)

## Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Agentur für Arbeit Thüringen Nord

Januar 2024

Komponenten der Unterbeschäftigung <sup>1)</sup>	Jan 2024	Dez 2023	Veränderung gegenüber						
			Vormonat		Vorjahresmonat <sup>2)</sup>				
					Jan 2023		Dez 2022	Nov 2022	
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
<b>Rechtskreis SGB III</b>									
<b>Arbeitslosigkeit</b>	4.865	4.240	625	14,7	215	4,6	7,8	9,1	
<b>+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind</b>	101	92	9	9,8	9	9,8	-6,1	-16,3	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	101	92	9	9,8	9	9,8	-6,1	-16,3	
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x	
<b>= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne</b>	4.966	4.332	634	14,6	224	4,7	7,4	8,1	
<b>+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind</b>	474	465	9	1,9	43	10,0	6,2	14,8	
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	320	309	11	3,6	58	22,1	4,0	5,3	
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x	
Fremdförderung	37	43	-6	-14,0	11	42,3	43,3	89,3	
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	117	113	4	3,5	-26	-18,2	1,8	21,3	
<b>= Unterbeschäftigung im engeren Sinne</b>	5.440	4.797	643	13,4	267	5,2	7,3	8,8	
<b>+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten</b>	82	78	4	5,1	17	26,2	9,9	8,1	
Gründungszuschuss	82	78	4	5,1	17	26,2	9,9	8,1	
Einstiegs geld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x	
<b>= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)</b>	5.522	4.876	646	13,2	284	5,4	7,4	8,8	
Unterbeschäftigungsquote	3,0	2,6	x	x	x	2,8	2,5	2,3	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	88,1	87,0	x	x	x	88,8	86,6	85,5	
<b>Rechtskreis SGB II</b>									
<b>Arbeitslosigkeit</b>	8.832	8.450	382	4,5	44	0,5	2,9	5,6	
<b>+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind</b>	616	643	-27	-4,2	-285	-31,6	-38,4	-36,2	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	323	339	-16	-4,7	-32	-9,0	-29,4	-30,5	
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	293	304	-11	-3,6	-253	-46,3	-46,1	-41,6	
<b>= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne</b>	9.448	9.093	355	3,9	-241	-2,5	-1,7	0,5	
<b>+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind</b>	1.743	1.974	-231	-11,7	207	13,5	8,6	6,3	
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	69	78	-9	-11,5	-18	-20,7	-18,8	-19,2	
Arbeitsgelegenheiten	242	345	-103	-29,9	75	44,9	-13,3	-17,3	
Fremdförderung	1.091	1.171	-80	-6,8	176	19,2	26,2	31,0	
Beschäftigungszuschuss	3	4	-1	-25,0	-	-	-	-	
Teilhabe am Arbeitsmarkt	172	174	-2	-1,1	-40	-18,9	-19,4	-20,1	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	166	202	-36	-17,8	14	9,2	14,8	-10,8	
<b>= Unterbeschäftigung im engeren Sinne</b>	11.192	11.067	125	1,1	-33	-0,3	-0,0	1,5	
<b>+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten</b>	*	*	*	*	*	*	*	-25,0	
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Einstiegs geld - Variante: Selbständigkeit	*	*	*	*	*	*	*	-25,0	
<b>= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)</b>	11.194	11.069	125	1,1	-35	-0,3	-0,1	1,5	
Unterbeschäftigungsquote	6,0	6,0	x	x	x	6,1	6,0	5,9	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	78,9	76,3	x	x	x	78,3	74,1	72,3	

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

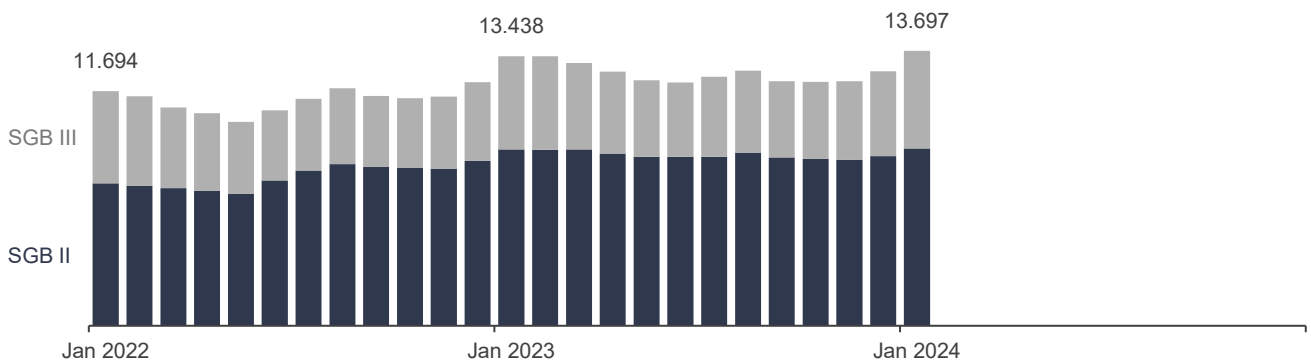
[zurück zum Inhalt](#)

## Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Agentur für Arbeit Thüringen Nord  
Januar 2024

Die Arbeitslosigkeit ist im Januar um 1.007 auf 13.697 gestiegen. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 259 Arbeitslose mehr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Januar 7,5%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 7,4% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 4.865, das sind 625 mehr als im Vormonat und 215 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 2,7%. Im Rechtskreis SGB II gab es 8.832 Arbeitslose, das ist ein Plus von 382 gegenüber Dezember; im Vergleich zum Januar 2023 waren es 44 Arbeitslose mehr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 4,8%.

## Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Jan 2024	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote <sup>1)</sup>		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Jan 2024	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
	1	2	3	4	5	6	7	8
<b>Insgesamt</b>	13.697	1.007	7,9	259	1,9	7,5	6,9	7,4
Männer	7.969	679	9,3	332	4,3	8,1	7,4	7,8
Frauen	5.728	328	6,1	-73	-1,3	6,7	6,4	6,9
15 bis unter 25 Jahre	1.227	18	1,5	48	4,1	7,7	7,6	7,9
15 bis unter 20 Jahre	346	-15	-4,2	21	6,5	6,6	6,9	6,9
50 Jahre und älter	5.361	457	9,3	159	3,1	7,3	6,7	7,1
55 Jahre und älter	4.091	328	8,7	203	5,2	8,1	7,5	7,9
Deutsche	10.874	901	9,0	192	1,8	6,2	5,7	6,1
Ausländer	2.823	106	3,9	67	2,4	33,3	32,1	40,3
<b>Rechtskreis SGB III</b>	<b>4.865</b>	<b>625</b>	<b>14,7</b>	<b>215</b>	<b>4,6</b>	<b>2,7</b>	<b>2,3</b>	<b>2,5</b>
Männer	3.045	499	19,6	163	5,7	3,1	2,6	2,9
Frauen	1.820	126	7,4	52	2,9	2,1	2,0	2,1
15 bis unter 25 Jahre	415	7	1,7	21	5,3	2,6	2,6	2,6
15 bis unter 20 Jahre	89	2	2,3	9	11,3	1,7	1,7	1,7
50 Jahre und älter	2.492	338	15,7	60	2,5	3,4	2,9	3,3
55 Jahre und älter	2.022	240	13,5	49	2,5	4,1	3,6	4,0
Deutsche	4.541	607	15,4	199	4,6	2,6	2,3	2,5
Ausländer	324	18	5,9	16	5,2	3,8	3,6	4,5
<b>Rechtskreis SGB II</b>	<b>8.832</b>	<b>382</b>	<b>4,5</b>	<b>44</b>	<b>0,5</b>	<b>4,8</b>	<b>4,6</b>	<b>4,8</b>
Männer	4.924	180	3,8	169	3,6	5,0	4,8	4,9
Frauen	3.908	202	5,5	-125	-3,1	4,6	4,4	4,8
15 bis unter 25 Jahre	812	11	1,4	27	3,4	5,1	5,0	5,2
15 bis unter 20 Jahre	257	-17	-6,2	12	4,9	4,9	5,2	5,2
50 Jahre und älter	2.869	119	4,3	99	3,6	3,9	3,7	3,8
55 Jahre und älter	2.069	88	4,4	154	8,0	4,1	3,9	3,9
Deutsche	6.333	294	4,9	-7	-0,1	3,6	3,5	3,6
Ausländer	2.499	88	3,6	51	2,1	29,5	28,5	35,8

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose stets für Personen unter 65 Jahre.  
Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

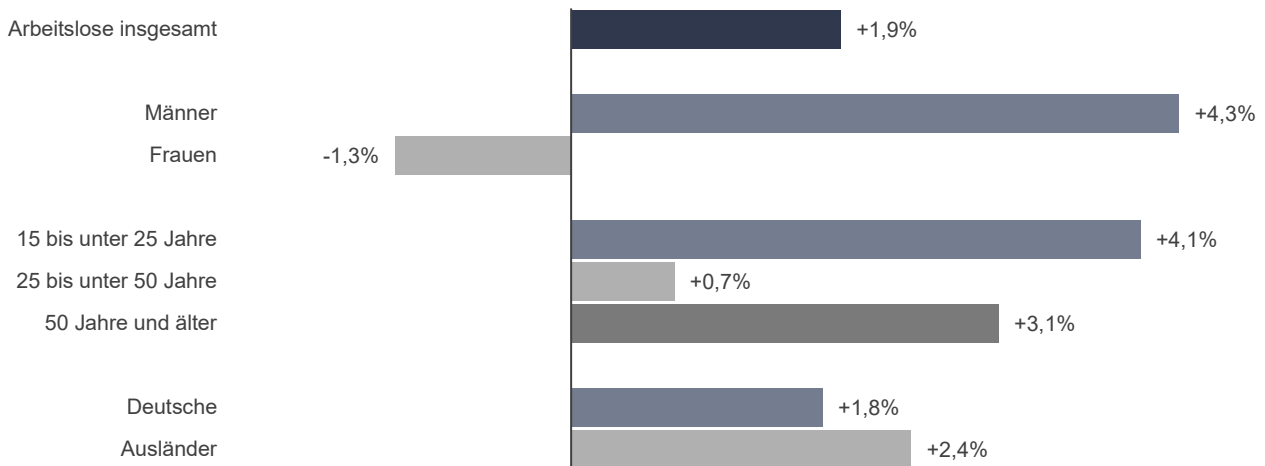
[zurück zum Inhalt](#)

## Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

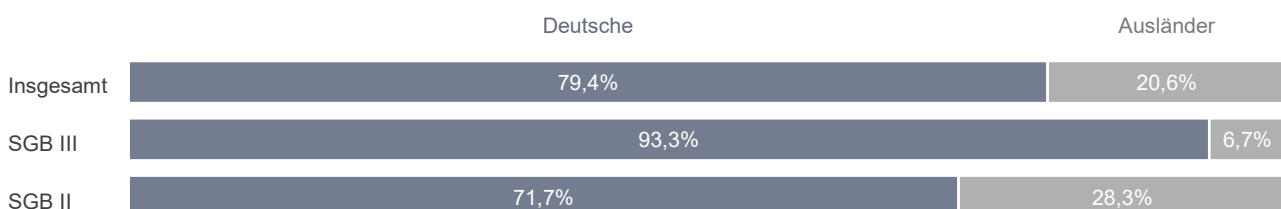
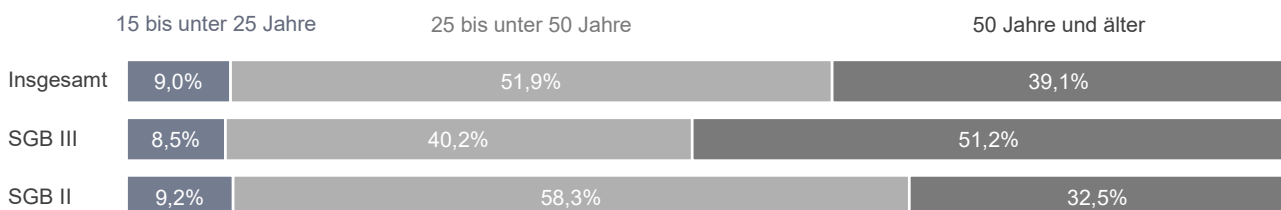
Agentur für Arbeit Thüringen Nord  
Januar 2024

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich. Die Spanne der Veränderungen reicht im Januar von -1% bei Frauen bis +4% bei Männern. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

### Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



### Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



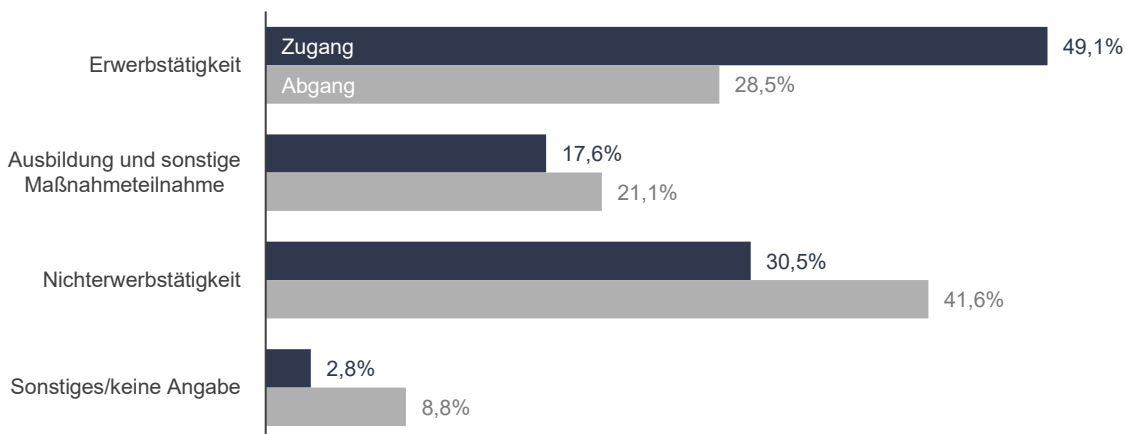
[zurück zum Inhalt](#)

## Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Agentur für Arbeit Thüringen Nord  
Januar 2024

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im Januar meldeten sich 3.031 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 32 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 2.033 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 281 mehr als im Januar 2023. Im Januar meldeten sich 1.488 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 78 weniger als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 579 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 88 mehr als vor einem Jahr.

### Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Jan 2024	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
<b>Zugang an Arbeitslosen insgesamt</b>	3.031	409	15,6	-32	-1,0	3.031	-32	-1,0
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	1.488	430	40,6	-78	-5,0	1.488	-78	-5,0
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	1.327	360	37,2	42	3,3	1.327	42	3,3
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	120	51	73,9	-114	-48,7	120	-114	-48,7
Selbständigkeit	21	11	110,0	-9	-30,0	21	-9	-30,0
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	534	-24	-4,3	30	6,0	534	30	6,0
Nichterwerbstätigkeit	923	52	6,0	92	11,1	923	92	11,1
dar. Arbeitsunfähigkeit	545	34	6,7	84	18,2	545	84	18,2
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	290	17	6,2	-21	-6,8	290	-21	-6,8
Sonstiges/keine Angabe	86	-49	-36,3	-76	-46,9	86	-76	-46,9
<b>Abgang an Arbeitslosen insgesamt</b>	2.033	-76	-3,6	281	16,0	2.033	281	16,0
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	579	71	14,0	88	17,9	579	88	17,9
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	518	47	10,0	77	17,5	518	77	17,5
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	28	7	33,3	4	16,7	28	4	16,7
Selbständigkeit	23	14	155,6	7	43,8	23	7	43,8
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	429	-46	-9,7	110	34,5	429	110	34,5
Nichterwerbstätigkeit	846	-73	-7,9	67	8,6	846	67	8,6
dar. Arbeitsunfähigkeit	515	-62	-10,7	26	5,3	515	26	5,3
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	209	1	0,5	19	10,0	209	19	10,0
Sonstiges/keine Angabe	179	-28	-13,5	16	9,8	179	16	9,8

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

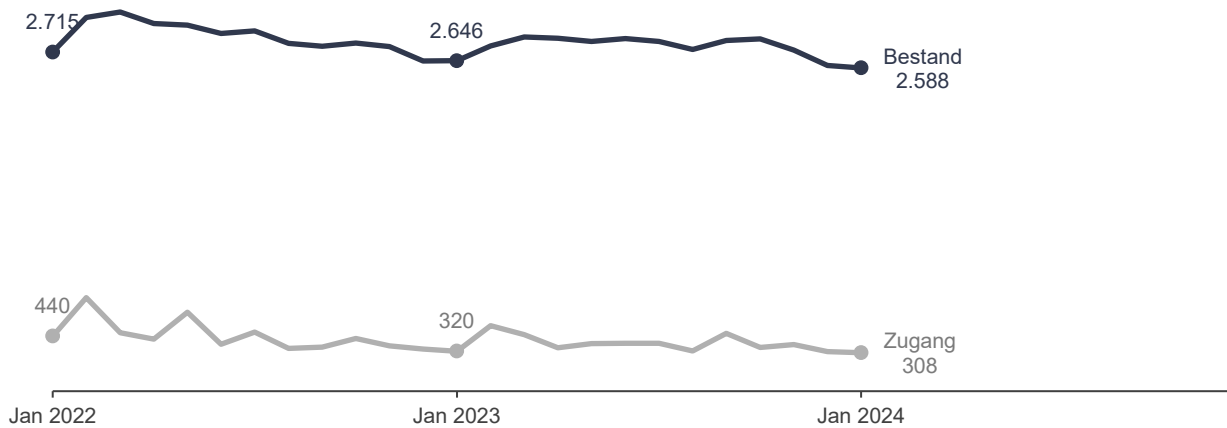
[zurück zum Inhalt](#)

## Gemeldete Arbeitsstellen

Agentur für Arbeit Thüringen Nord  
Januar 2024

Im Bezirk der Agentur für Arbeit Thüringen Nord waren im Januar 2.588 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Dezember ist das ein Rückgang von 21 oder 1 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 58 Stellen weniger (-2 Prozent). Arbeitgeber meldeten im Januar 308 neue Arbeitsstellen, das waren 12 oder 4 Prozent weniger als ein Jahr zuvor. Zudem wurden im Januar 335 Arbeitsstellen abgemeldet, 8 oder 2 Prozent weniger als im Vorjahr.

### Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Jan 2024	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn <sup>1)</sup>	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
<b>Zugang</b>	308	-9	-2,8	-12	-3,8	308	-12	-3,8
dar. sofort zu besetzen	116	-3	-2,5	-5	-4,1	116	-5	-4,1
sozialversicherungspflichtig	304	-6	-1,9	-14	-4,4	304	-14	-4,4
dar. sofort zu besetzen	114	-	-	-5	-4,2	114	-5	-4,2
<b>Bestand</b>	2.588	-21	-0,8	-58	-2,2	2.588	-58	-2,2
dar. sofort zu besetzen	2.451	-2	-0,1	7	0,3	2.451	7	0,3
sozialversicherungspflichtig	2.573	-16	-0,6	-52	-2,0	2.573	-52	-2,0
dar. sofort zu besetzen	2.438	4	0,2	14	0,6	2.438	14	0,6
<b>Abgang</b>	335	-105	-23,9	-8	-2,3	335	-8	-2,3
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	326	-104	-24,2	-14	-4,1	326	-14	-4,1

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

[zurück zum Inhalt](#)

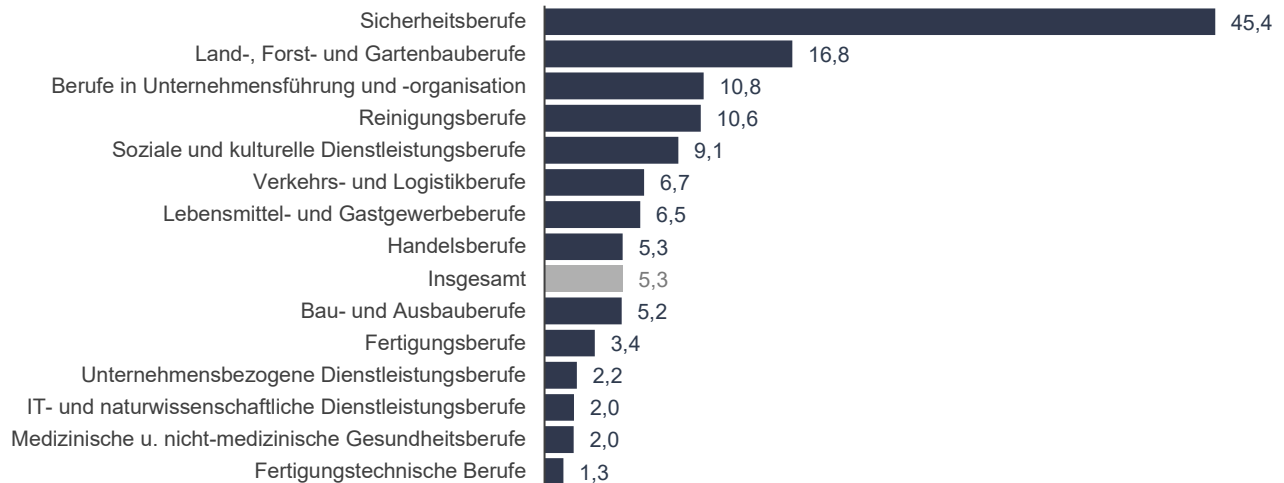
## Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Agentur für Arbeit Thüringen Nord

Januar 2024

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass ein hoher Anteil an Fällen ohne Zuordnung eines Berufssegments die Aussagekraft für alle Berufe einschränkt.

### Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufssegmenten absteigend sortiert



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufssegmenten	Jan 2024	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
<b>Arbeitslose</b>	13.697	100	1.007	7,9	259	1,9
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	839	6,1	98	13,2	4	0,5
Fertigungsberufe	1.157	8,4	102	9,7	114	10,9
Fertigungstechnische Berufe	651	4,8	34	5,5	56	9,4
Bau- und Ausbauberufe	1.543	11,3	209	15,7	19	1,2
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	985	7,2	58	6,3	39	4,1
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	498	3,6	3	0,6	46	10,2
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	1.096	8,0	66	6,4	58	5,6
Handelsberufe	1.292	9,4	90	7,5	16	1,3
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	981	7,2	54	5,8	-4	-0,4
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	197	1,4	-2	-1,0	9	4,8
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	100	0,7	3	3,1	1	1,0
Sicherheitsberufe	681	5,0	25	3,8	25	3,8
Verkehrs- und Logistikberufe	1.868	13,6	172	10,1	145	8,4
Reinigungsberufe	1.037	7,6	74	7,7	78	8,1
Keine Angabe	772	5,6	21	2,8	-347	-31,0
<b>Gemeldete Arbeitsstellen</b>	2.588	100	-21	-0,8	-58	-2,2
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	50	1,9	-	-	2	4,2
Fertigungsberufe	340	13,1	1	0,3	-51	-13,0
Fertigungstechnische Berufe	512	19,8	9	1,8	33	6,9
Bau- und Ausbauberufe	296	11,4	-12	-3,9	-1	-0,3
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	152	5,9	-8	-5,0	-55	-26,6
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	252	9,7	8	3,3	-2	-0,8
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	121	4,7	1	0,8	2	1,7
Handelsberufe	244	9,4	-1	-0,4	7	3,0
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	91	3,5	-	-	-26	-22,2
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	90	3,5	-4	-4,3	-1	-1,1
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	50	1,9	3	6,4	13	35,1
Sicherheitsberufe	15	0,6	8	114,3	6	66,7
Verkehrs- und Logistikberufe	277	10,7	-20	-6,7	-10	-3,5
Reinigungsberufe	98	3,8	-6	-5,8	25	34,2
Keine Angabe	-	-	-	x	-	x

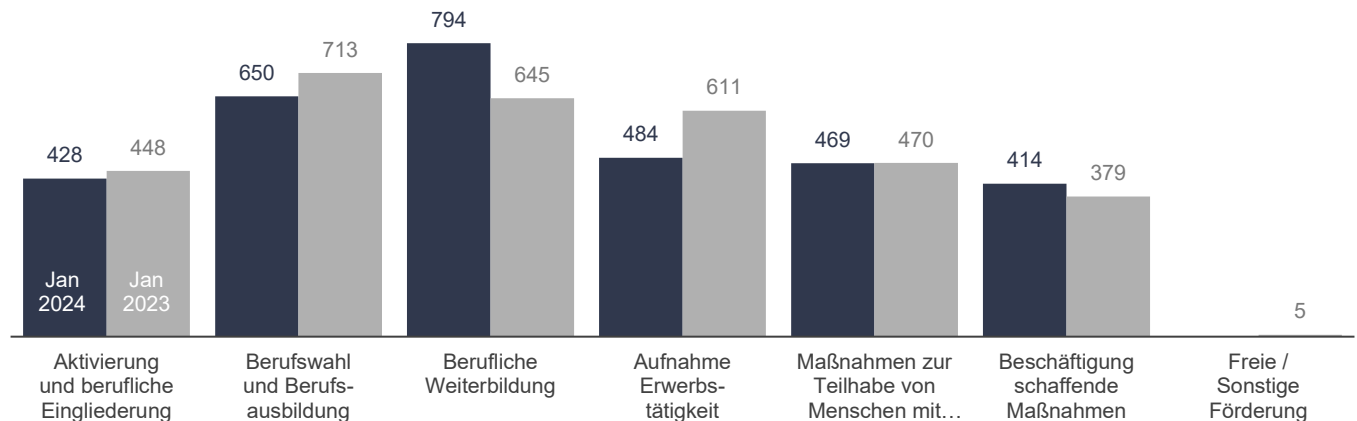
## Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

Agentur für Arbeit Thüringen Nord  
Januar 2024

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen im Bezirk der Agentur für Arbeit Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

### Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und überwiegend hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik <sup>1)</sup>	Jan 2024	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn <sup>2)</sup>	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
	1	2	3	4	5	6	7	8
<b>Zugang</b>								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	371	-31	-7,7	-14	-3,6	371	-14	-3,6
Berufswahl und Berufsausbildung	6	-23	-79,3	-12	-66,7	6	-12	-66,7
Berufliche Weiterbildung	81	-46	-36,2	31	62,0	81	31	62,0
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	69	3	4,5	6	9,5	69	6	9,5
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	17	8	88,9	-1	-5,6	17	-1	-5,6
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	51	28	121,7	-39	-43,3	51	-39	-43,3
Freie Förderung / Sonstige Förderung	*	*	*	*	*	*	*	*
<b>Bestand</b>								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	428	-6	-1,4	-20	-4,5	428	-20	-4,5
Berufswahl und Berufsausbildung	650	-12	-1,8	-63	-8,8	650	-63	-8,8
Berufliche Weiterbildung	794	30	3,9	149	23,1	794	149	23,1
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	484	-52	-9,7	-127	-20,8	484	-127	-20,8
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	469	-11	-2,3	-1	-0,2	469	-1	-0,2
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	414	-105	-20,2	35	9,2	414	35	9,2
Freie Förderung / Sonstige Förderung	*	*	*	*	*	*	*	*
<b>Abgang</b>								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	282	-34	-10,8	-54	-16,1	282	-54	-16,1
Berufswahl und Berufsausbildung	48	23	92,0	28	140,0	48	28	140,0
Berufliche Weiterbildung	77	-4	-4,9	-14	-15,4	77	-14	-15,4
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	125	-9	-6,7	-20	-13,8	125	-20	-13,8
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	26	-6	-18,8	9	52,9	26	9	52,9
Beschäftigung schaffende Maßnahmen <sup>3)</sup>	161	87	117,6	-160	-49,8	161	-160	-49,8
Freie Förderung / Sonstige Förderung	3	3	x	3	x	3	3	x

1) Vorläufige und überwiegend hochgerechnete Werte für die letzten drei Monate.

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

3) Ohne Daten zum Förderinstrument „Teilhabe am Arbeitsmarkt“ (TaAM); siehe auch [Methodische Hinweise](#).

[zurück zum Inhalt](#)

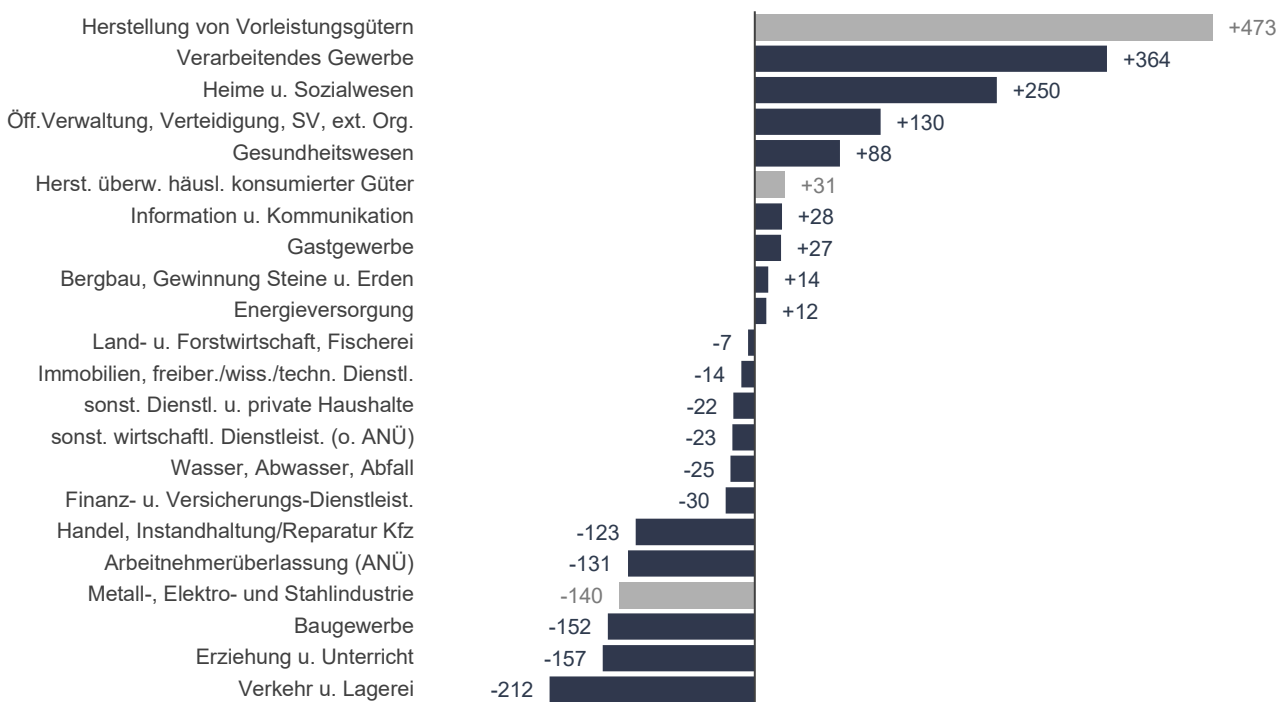
## Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Agentur für Arbeit Thüringen Nord (Arbeitsort)  
Juni 2023 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende Juni 2023, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung im Bezirk der Agentur für Arbeit Thüringen Nord auf 119.844. Gegenüber dem Vorjahresquartal hat sich damit die Zahl der Beschäftigten relativ kaum verändert (+22); im Vorquartal hatte es eine Veränderung um -265 oder -0,2% gegeben. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme bei der Herstellung von Vorleistungsgütern, einem Teilbereich des Verarbeitenden Gewerbes (+473 oder +8,7%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung bei Verkehr und Lagerei (-212 oder -4,3%).

### Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert  
Ende Juni 2023



<sup>1)</sup> Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende <sup>1)</sup>					Veränderung Jun 2023 / Jun 2022	
	Jun 2023	Mrz 2023	Dez 2022	Sep 2022	Jun 2022	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
<b>Insgesamt</b>	119.844	119.330	119.875	121.432	119.822	22	0,0
52,3% Männer	62.653	62.238	62.291	63.387	62.445	208	0,3
47,7% Frauen	57.191	57.092	57.584	58.045	57.377	-186	-0,3
9,0% 15 bis unter 25 Jahre	10.751	11.004	11.203	11.573	10.395	356	3,4
63,9% 25 bis unter 55 Jahre	76.633	76.186	76.436	77.359	77.150	-517	-0,7
26,3% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	31.474	31.198	31.291	31.558	31.362	112	0,4
68,6% Vollzeit	82.272	82.122	82.313	83.638	82.291	-19	-0,0
31,4% Teilzeit	37.572	37.208	37.562	37.794	37.531	41	0,1
92,6% Deutsche	111.008	111.062	111.956	113.520	112.416	-1.408	-1,3
7,4% Ausländer	8.836	8.268	7.919	7.912	7.405	1.431	19,3

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

<sup>1)</sup> Im Dezember 2023 erfolgte eine partielle Revision der Beschäftigtenstatistik. Während die Eckzahlen auf Bundesebene unverändert bleiben, steht eine präzisere regionale Abbildung von Beschäftigten nach dem Wohn- und Arbeitsort im Fokus. Änderungen gibt es in geringem Ausmaß auch bei anderen Merkmalen.



[zurück zum Inhalt](#)

## Der Arbeitsmarkt nach Geschäftsstellenbezirken

Agentur für Arbeit Thüringen Nord  
Januar 2024

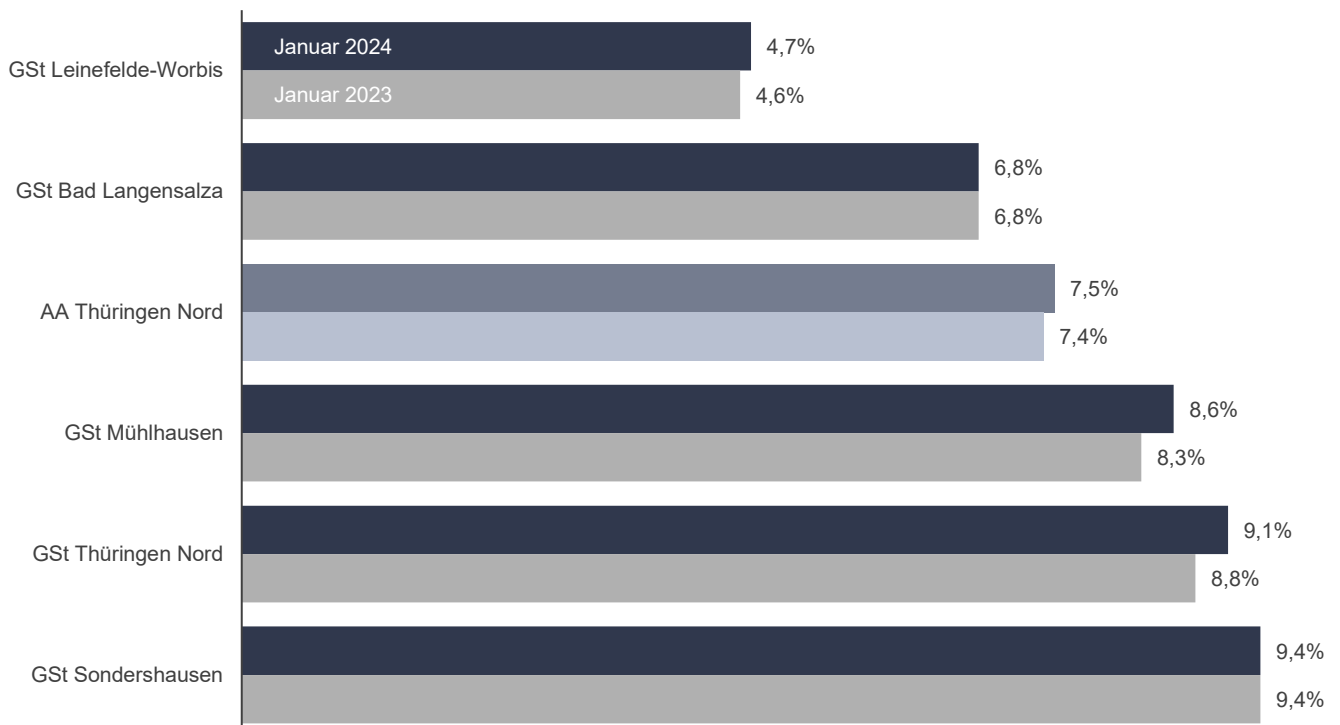
Im Agenturbezirk Thüringen Nord entwickelte sich die Arbeitslosigkeit im Januar recht unterschiedlich. Vergleichsweise günstig war die Veränderung der Arbeitslosigkeit im Geschäftsstellenbezirk Sondershausen; dort sank der Bestand an Arbeitslosen gegenüber dem Vorjahresmonat um 1%. Dem gegenüber steht die Entwicklung im Bezirk der Geschäftsstelle Thüringen Nord mit einer Zunahme von 4%.

### Veränderung des Bestandes an Arbeitslosen gegenüber dem Vorjahresmonat aufsteigend sortiert



Die Arbeitslosenquoten änderten sich dementsprechend im Bezirk der Agentur für Arbeit Thüringen Nord. Dabei reichte die Spanne der Quoten in den Geschäftsstellenbezirken im Januar 2024 von 4,7% in Leinefelde-Worbis bis 9,4% in Sondershausen.

### Arbeitslosenquoten<sup>1)</sup> nach aktuellem Berichtsmonat aufsteigend sortiert



1) Arbeitslose bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen (abhängige zivile Erwerbspersonen plus Selbständige und mithelfende Familienangehörige).

**Eckwerte des Arbeitsmarktes**

 Agentur für Arbeit Thüringen Nord - Geschäftsstellenbezirk Thüringen Nord  
 Januar 2024

Die Arbeitslosigkeit ist von Dezember auf Januar um 257 auf 3.747 Personen gestiegen. Das waren 135 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Januar 9,1%; vor einem Jahr belief sie sich auf 8,8%. Dabei meldeten sich 778 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 20 weniger als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten gegenüber dem Vorjahr praktisch unverändert 532 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+1).

Der Bestand an Arbeitsstellen ist im Januar um 7 Stellen auf 516 gestiegen; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 81 Arbeitsstellen weniger. Arbeitgeber meldeten im Januar 50 neue Arbeitsstellen, 18 weniger als vor einem Jahr.

Merkmale	Jan 2024	Dez 2023	Nov 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat <sup>1)</sup>			
						Jan 2023		Dez 2022	Nov 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
<b>Bestand an Arbeitssuchenden</b>									
Insgesamt	5.598	5.551	5.396	47	0,8	70	1,3	0,5	0,6
<b>Bestand an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	3.747	3.490	3.378	257	7,4	135	3,7	4,5	5,6
55,5% Männer	2.079	1.922	1.861	157	8,2	83	4,2	4,7	7,0
44,5% Frauen	1.668	1.568	1.517	100	6,4	52	3,2	4,3	3,9
9,6% 15 bis unter 25 Jahre	359	335	344	24	7,2	55	18,1	13,2	18,2
3,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre	112	108	103	4	3,7	29	34,9	28,6	25,6
34,9% 50 Jahre und älter	1.308	1.208	1.152	100	8,3	35	2,7	5,5	4,7
26,0% dar. 55 Jahre und älter	973	915	866	58	6,3	21	2,2	9,6	5,6
36,8% Langzeitarbeitslose	1.380	1.325	1.310	55	4,2	192	16,2	16,7	16,8
6,5% Schwerbehinderte Menschen	243	234	222	9	3,8	8	3,4	8,3	2,3
27,3% Ausländer	1.023	972	896	51	5,2	191	23,0	19,0	19,0
<b>Zugang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	778	675	603	103	15,3	-20	-2,5	8,2	-2,1
dar. aus Erwerbstätigkeit	340	200	208	140	70,0	-58	-14,6	-10,3	-1,4
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	155	199	129	-44	-22,1	27	21,1	44,2	16,2
15 bis unter 25 Jahre	122	107	123	15	14,0	33	37,1	35,4	15,0
55 Jahre und älter	179	124	119	55	44,4	-36	-16,7	0,8	-9,8
seit Jahresbeginn	778	7.457	6.782	x	x	-20	-2,5	2,1	1,5
<b>Abgang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	532	571	591	-39	-6,8	1	0,2	17,2	-11,7
dar. in Erwerbstätigkeit	115	160	146	-45	-28,1	-7	-5,7	34,5	-11,5
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	110	167	155	-57	-34,1	-23	-17,3	32,5	-19,3
15 bis unter 25 Jahre	91	113	102	-22	-19,5	18	24,7	50,7	-9,7
55 Jahre und älter	127	81	132	46	56,8	19	17,6	-27,7	6,5
seit Jahresbeginn	532	7.326	6.755	x	x	1	0,2	7,1	6,3
<b>Arbeitslosenquoten bezogen auf</b>									
alle zivilen Erwerbspersonen	9,1	8,4	8,2	x	x	x	8,8	8,1	7,8
Männer	9,4	8,7	8,4	x	x	x	9,0	8,3	7,8
Frauen	8,7	8,2	7,9	x	x	x	8,5	7,9	7,7
15 bis unter 25 Jahre	9,7	9,1	9,3	x	x	x	8,5	8,2	8,1
15 bis unter 20 Jahre	10,3	9,9	9,4	x	x	x	8,3	8,4	8,2
50 bis unter 65 Jahre	7,7	7,1	6,8	x	x	x	7,7	6,9	6,6
55 bis unter 65 Jahre	8,5	8,0	7,6	x	x	x	8,7	7,6	7,5
Ausländer	43,3	41,2	38,0	x	x	x	42,7	41,9	38,6
abhängige zivile Erwerbspersonen	9,8	9,1	8,8	x	x	x	9,5	8,8	8,4
<b>Gemeldete Arbeitsstellen</b>									
Zugang	50	67	78	-17	-25,4	-18	-26,5	-19,3	-17,9
Zugang seit Jahresbeginn	50	928	861	x	x	-18	-26,5	-21,4	-21,5
Bestand	516	509	537	7	1,4	-81	-13,6	-12,2	-9,3

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

**Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III**

 Agentur für Arbeit Thüringen Nord - Geschäftsstellenbezirk Thüringen Nord  
 Januar 2024

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB III von Dezember auf Januar um 155 auf 1.050 Personen gestiegen. Das waren 45 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Januar 2,5%; vor einem Jahr belief sie sich auf 2,4%.

Dabei meldeten sich 403 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 69 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 209 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+20).

Merkmale	Jan 2024	Dez 2023	Nov 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat <sup>1)</sup>			
						Jan 2023		Dez 2022	Nov 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
<b>Bestand an Arbeitssuchenden</b>									
Insgesamt	1.677	1.649	1.593	28	1,7	41	2,5	0,9	5,0
<b>Bestand an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	1.050	895	897	155	17,3	45	4,5	1,5	6,5
62,3% Männer	654	535	516	119	22,2	35	5,7	1,1	4,5
37,7% Frauen	396	360	381	36	10,0	10	2,6	2,0	9,5
9,2% 15 bis unter 25 Jahre	97	94	104	3	3,2	7	7,8	20,5	40,5
2,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	22	24	25	-2	-8,3	3	15,8	50,0	92,3
51,0% 50 Jahre und älter	536	450	431	86	19,1	42	8,5	-1,3	-4,9
40,7% dar. 55 Jahre und älter	427	373	362	54	14,5	24	6,0	0,3	-4,2
11,8% Langzeitarbeitslose	124	118	113	6	5,1	-1	-0,8	8,3	1,8
10,8% Schwerbehinderte Menschen	113	104	105	9	8,7	22	24,2	19,5	31,3
8,7% Ausländer	91	85	89	6	7,1	10	12,3	16,4	32,8
<b>Zugang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	403	263	295	140	53,2	69	20,7	4,0	-
dar. aus Erwerbstätigkeit	289	153	164	136	88,9	49	20,4	6,3	3,8
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	55	56	67	-1	-1,8	18	48,6	3,7	15,5
15 bis unter 25 Jahre	52	39	57	13	33,3	17	48,6	21,9	14,0
55 Jahre und älter	122	61	67	61	100,0	42	52,5	3,4	-24,7
seit Jahresbeginn	403	3.246	2.983	x	x	69	20,7	6,6	6,8
<b>Abgang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	209	229	234	-20	-8,7	20	10,6	12,8	2,6
dar. in Erwerbstätigkeit	72	99	83	-27	-27,3	-14	-16,3	41,4	-8,8
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	45	65	64	-20	-30,8	16	55,2	4,8	28,0
15 bis unter 25 Jahre	41	44	33	-3	-6,8	24	141,2	91,3	-15,4
55 Jahre und älter	65	42	68	23	54,8	17	35,4	-28,8	13,3
seit Jahresbeginn	209	2.897	2.668	x	x	20	10,6	3,0	2,3
<b>Arbeitslosenquoten bezogen auf</b>									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,5	2,2	2,2	x	x	x	2,4	2,1	2,0
Männer	3,0	2,4	2,3	x	x	x	2,8	2,4	2,2
Frauen	2,1	1,9	2,0	x	x	x	2,0	1,9	1,8
15 bis unter 25 Jahre	2,6	2,5	2,8	x	x	x	2,5	2,2	2,1
15 bis unter 20 Jahre	2,0	2,2	2,3	x	x	x	1,9	1,6	1,3
50 bis unter 65 Jahre	3,2	2,7	2,6	x	x	x	3,0	2,8	2,7
55 bis unter 65 Jahre	3,7	3,3	3,2	x	x	x	3,6	3,4	3,4
Ausländer	3,9	3,6	3,8	x	x	x	4,2	3,7	3,4
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,7	2,3	2,3	x	x	x	2,6	2,3	2,2

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

[zurück zum Inhalt](#)

## Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Thüringen Nord - Geschäftsstellenbezirk Thüringen Nord  
Januar 2024

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB II von Dezember auf Januar um 102 auf 2.697 Personen gestiegen. Das waren 90 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Januar 6,5%; vor einem Jahr belief sie sich auf 6,3%.

Dabei meldeten sich 375 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 89 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 323 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 19 weniger als vor einem Jahr.

Merkmale	Jan 2024	Dez 2023	Nov 2023	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat <sup>1)</sup>				
						Jan 2023		Dez 2022	Nov 2022	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
<b>Bestand an Arbeitssuchenden</b>										
Insgesamt	3.921	3.902	3.803	19	0,5	29	0,7	0,3	-1,1	
<b>Bestand an Arbeitslosen</b>										
Insgesamt	2.697	2.595	2.481	102	3,9	90	3,5	5,6	5,2	
52,8% Männer	1.425	1.387	1.345	38	2,7	48	3,5	6,1	7,9	
47,2% Frauen	1.272	1.208	1.136	64	5,3	42	3,4	5,0	2,2	
9,7% 15 bis unter 25 Jahre	262	241	240	21	8,7	48	22,4	10,6	10,6	
3,3% dar. 15 bis unter 20 Jahre	90	84	78	6	7,1	26	40,6	23,5	13,0	
28,6% 50 Jahre und älter	772	758	721	14	1,8	-7	-0,9	10,0	11,4	
20,2% dar. 55 Jahre und älter	546	542	504	4	0,7	-3	-0,5	17,1	14,0	
46,6% Langzeitarbeitslose	1.256	1.207	1.197	49	4,1	193	18,2	17,6	18,4	
4,8% Schwerbehinderte Menschen	130	130	117	-	-	-14	-9,7	0,8	-14,6	
34,6% Ausländer	932	887	807	45	5,1	181	24,1	19,2	17,6	
<b>Zugang an Arbeitslosen</b>										
Insgesamt	375	412	308	-37	-9,0	-89	-19,2	11,1	-4,0	
dar. aus Erwerbstätigkeit	51	47	44	4	8,5	-107	-67,7	-40,5	-17,0	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	100	143	62	-43	-30,1	9	9,9	70,2	17,0	
15 bis unter 25 Jahre	70	68	66	2	2,9	16	29,6	44,7	15,8	
55 Jahre und älter	57	63	52	-6	-9,5	-78	-57,8	-1,6	20,9	
seit Jahresbeginn	375	4.211	3.799	x	x	-89	-19,2	-1,2	-2,4	
<b>Abgang an Arbeitslosen</b>										
Insgesamt	323	342	357	-19	-5,6	-19	-5,6	20,4	-19,0	
dar. in Erwerbstätigkeit	43	61	63	-18	-29,5	7	19,4	24,5	-14,9	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	65	102	91	-37	-36,3	-39	-37,5	59,4	-35,9	
15 bis unter 25 Jahre	50	69	69	-19	-27,5	-6	-10,7	32,7	-6,8	
55 Jahre und älter	62	39	64	23	59,0	2	3,3	-26,4	-	
seit Jahresbeginn	323	4.429	4.087	x	x	-19	-5,6	9,9	9,1	
<b>Arbeitslosenquoten bezogen auf</b>										
alle zivilen Erwerbspersonen	6,5	6,3	6,0	x	x	x	6,3	6,0	5,7	
Männer	6,4	6,3	6,1	x	x	x	6,2	5,9	5,6	
Frauen	6,6	6,3	5,9	x	x	x	6,5	6,0	5,8	
15 bis unter 25 Jahre	7,1	6,5	6,5	x	x	x	6,0	6,1	6,0	
15 bis unter 20 Jahre	8,2	7,7	7,1	x	x	x	6,4	6,8	6,9	
50 bis unter 65 Jahre	4,5	4,5	4,3	x	x	x	4,7	4,2	3,9	
55 bis unter 65 Jahre	4,7	4,7	4,4	x	x	x	5,0	4,2	4,0	
Ausländer	39,5	37,6	34,2	x	x	x	38,5	38,2	35,2	
abhängige zivile Erwerbspersonen	7,1	6,8	6,5	x	x	x	6,8	6,5	6,2	

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

[zurück zum Inhalt](#)
**Eckwerte des Arbeitsmarktes**

 Agentur für Arbeit Thüringen Nord - Geschäftsstellenbezirk Leinefelde-Worbis  
 Januar 2024

Die Arbeitslosigkeit ist von Dezember auf Januar um 254 auf 2.635 Personen gestiegen. Das waren 58 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Januar 4,7%; vor einem Jahr belief sie sich auf 4,6%. Dabei meldeten sich 688 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 11 weniger als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 436 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+88).

Der Bestand an Arbeitsstellen ist im Januar um 30 Stellen auf 1.095 gestiegen; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 106 Arbeitsstellen mehr. Arbeitgeber meldeten im Januar 105 neue Arbeitsstellen, 16 mehr als vor einem Jahr.

Merkmale	Jan 2024	Dez 2023	Nov 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat <sup>1)</sup>			
						Jan 2023		Dez 2022	Nov 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
<b>Bestand an Arbeitssuchenden</b>									
Insgesamt	4.143	4.117	4.031	26	0,6	57	1,4	2,4	6,4
<b>Bestand an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	2.635	2.381	2.253	254	10,7	58	2,3	6,2	9,6
60,3% Männer	1.590	1.384	1.271	206	14,9	108	7,3	9,6	13,4
39,7% Frauen	1.045	997	982	48	4,8	-50	-4,6	1,8	5,1
7,3% 15 bis unter 25 Jahre	192	201	191	-9	-4,5	-27	-12,3	-4,7	2,7
2,4% dar. 15 bis unter 20 Jahre	62	67	66	-5	-7,5	-13	-17,3	-2,9	4,8
43,1% 50 Jahre und älter	1.137	999	932	138	13,8	43	3,9	8,4	7,5
33,2% dar. 55 Jahre und älter	874	758	717	116	15,3	55	6,7	8,0	8,1
33,5% Langzeitarbeitslose	883	835	824	48	5,7	164	22,8	21,9	22,4
10,3% Schwerbehinderte Menschen	272	241	221	31	12,9	33	13,8	10,6	-1,8
19,0% Ausländer	501	491	514	10	2,0	-89	-15,1	-1,0	20,4
<b>Zugang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	688	519	451	169	32,6	-11	-1,6	-8,6	-9,6
dar. aus Erwerbstätigkeit	398	271	201	127	46,9	28	7,6	4,6	-2,9
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	107	76	101	31	40,8	-19	-15,1	18,8	32,9
15 bis unter 25 Jahre	58	71	66	-13	-18,3	-20	-25,6	-10,1	-12,0
55 Jahre und älter	204	127	95	77	60,6	7	3,6	1,6	-17,4
seit Jahresbeginn	688	5.985	5.466	x	x	-11	-1,6	2,4	3,6
<b>Abgang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	436	386	480	50	13,0	88	25,3	2,4	-6,3
dar. in Erwerbstätigkeit	156	100	156	56	56,0	56	56,0	-10,7	21,9
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	108	98	129	10	10,2	47	77,0	25,6	-19,4
15 bis unter 25 Jahre	58	58	81	-	-	-4	-6,5	7,4	-
55 Jahre und älter	96	90	84	6	6,7	13	15,7	1,1	-23,6
seit Jahresbeginn	436	5.732	5.346	x	x	88	25,3	3,3	3,4
<b>Arbeitslosenquoten bezogen auf</b>									
alle zivilen Erwerbspersonen	4,7	4,2	4,0	x	x	x	4,6	4,0	3,6
Männer	5,3	4,6	4,2	x	x	x	4,9	4,2	3,7
Frauen	4,0	3,8	3,7	x	x	x	4,2	3,7	3,5
15 bis unter 25 Jahre	3,9	4,0	3,8	x	x	x	4,7	4,5	4,0
15 bis unter 20 Jahre	3,5	3,8	3,8	x	x	x	4,8	4,4	4,0
50 bis unter 65 Jahre	5,3	4,7	4,4	x	x	x	5,1	4,3	4,0
55 bis unter 65 Jahre	6,0	5,3	5,0	x	x	x	5,7	4,9	4,6
Ausländer	21,1	20,7	21,6	x	x	x	29,5	24,8	21,3
abhängige zivile Erwerbspersonen	5,0	4,6	4,3	x	x	x	4,9	4,3	3,9
<b>Gemeldete Arbeitsstellen</b>									
Zugang	105	87	121	18	20,7	16	18,0	-6,5	57,1
Zugang seit Jahresbeginn	105	1.204	1.117	x	x	16	18,0	-10,6	-10,9
Bestand	1.095	1.065	1.074	30	2,8	106	10,7	8,6	9,4

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

[zurück zum Inhalt](#)

## Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Agentur für Arbeit Thüringen Nord - Geschäftsstellenbezirk Leinefelde-Worbis  
Januar 2024

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB III von Dezember auf Januar um 160 auf 1.289 Personen gestiegen. Das waren 93 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Januar 2,3%; vor einem Jahr belief sie sich auf 2,1%.

Dabei meldeten sich 445 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 40 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 279 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+65).

Merkmale	Jan 2024	Dez 2023	Nov 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat <sup>1)</sup>			
						Jan 2023		Dez 2022	Nov 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
<b>Bestand an Arbeitssuchenden</b>									
Insgesamt	1.979	1.996	1.888	-17	-0,9	56	2,9	8,7	10,9
<b>Bestand an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	1.289	1.129	989	160	14,2	93	7,8	12,0	8,8
64,2% Männer	828	686	577	142	20,7	69	9,1	14,1	16,1
35,8% Frauen	461	443	412	18	4,1	24	5,5	8,8	-
5,4% 15 bis unter 25 Jahre	69	75	59	-6	-8,0	-25	-26,6	-6,3	-20,3
1,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	14	15	9	-1	-6,7	-7	-33,3	-	-40,0
54,7% 50 Jahre und älter	705	602	539	103	17,1	16	2,3	3,8	0,9
44,8% dar. 55 Jahre und älter	578	494	457	84	17,0	13	2,3	1,4	0,4
15,9% Langzeitarbeitslose	205	196	194	9	4,6	11	5,7	8,3	6,0
12,3% Schwerbehinderte Menschen	158	146	128	12	8,2	16	11,3	14,1	-5,9
6,4% Ausländer	83	77	79	6	7,8	21	33,9	60,4	68,1
<b>Zugang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	445	375	300	70	18,7	40	9,9	8,4	-3,2
dar. aus Erwerbstätigkeit	329	250	184	79	31,6	32	10,8	5,0	-3,7
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	54	51	59	3	5,9	7	14,9	21,4	9,3
15 bis unter 25 Jahre	30	48	36	-18	-37,5	-23	-43,4	14,3	-26,5
55 Jahre und älter	152	96	70	56	58,3	17	12,6	-5,0	-21,3
seit Jahresbeginn	445	3.722	3.347	x	x	40	9,9	7,3	7,2
<b>Abgang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	279	235	278	44	18,7	65	30,4	-1,7	1,8
dar. in Erwerbstätigkeit	131	83	119	48	57,8	43	48,9	-8,8	20,2
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	55	48	68	7	14,6	14	34,1	17,1	19,3
15 bis unter 25 Jahre	31	31	43	-	-	-6	-16,2	-16,2	-12,2
55 Jahre und älter	70	63	57	7	11,1	13	22,8	-7,4	-27,8
seit Jahresbeginn	279	3.522	3.287	x	x	65	30,4	1,9	2,1
<b>Arbeitslosenquoten bezogen auf</b>									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,3	2,0	1,7	x	x	x	2,1	1,8	1,6
Männer	2,7	2,3	1,9	x	x	x	2,5	2,0	1,6
Frauen	1,7	1,7	1,6	x	x	x	1,7	1,5	1,6
15 bis unter 25 Jahre	1,4	1,5	1,2	x	x	x	2,0	1,7	1,6
15 bis unter 20 Jahre	0,8	0,9	0,5	x	x	x	1,3	1,0	1,0
50 bis unter 65 Jahre	3,3	2,8	2,5	x	x	x	3,2	2,7	2,5
55 bis unter 65 Jahre	4,0	3,4	3,2	x	x	x	3,9	3,4	3,2
Ausländer	3,5	3,2	3,3	x	x	x	3,1	2,4	2,3
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,5	2,2	1,9	x	x	x	2,3	1,9	1,7

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

[zurück zum Inhalt](#)

## Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Thüringen Nord - Geschäftsstellenbezirk Leinefelde-Worbis  
Januar 2024

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB II von Dezember auf Januar um 94 auf 1.346 Personen gestiegen. Das waren 35 Arbeitslose weniger als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Januar 2,4%; sie war damit genau so hoch wie im Vorjahresmonat.

Dabei meldeten sich 243 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 51 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 157 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 23 mehr als vor einem Jahr.

Merkmale	Jan 2024	Dez 2023	Nov 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat <sup>1)</sup>			
						Jan 2023		Dez 2022	Nov 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
<b>Bestand an Arbeitssuchenden</b>									
Insgesamt	2.164	2.121	2.143	43	2,0	1	0,0	-2,8	2,8
<b>Bestand an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	1.346	1.252	1.264	94	7,5	-35	-2,5	1,5	10,3
56,6% Männer	762	698	694	64	9,2	39	5,4	5,4	11,2
43,4% Frauen	584	554	570	30	5,4	-74	-11,2	-3,1	9,2
9,1% 15 bis unter 25 Jahre	123	126	132	-3	-2,4	-2	-1,6	-3,8	17,9
3,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	48	52	57	-4	-7,7	-6	-11,1	-3,7	18,8
32,1% 50 Jahre und älter	432	397	393	35	8,8	27	6,7	16,1	18,0
22,0% dar. 55 Jahre und älter	296	264	260	32	12,1	42	16,5	22,8	25,0
50,4% Langzeitarbeitslose	678	639	630	39	6,1	153	29,1	26,8	28,6
8,5% Schwerbehinderte Menschen	114	95	93	19	20,0	17	17,5	5,6	4,5
31,1% Ausländer	418	414	435	4	1,0	-110	-20,8	-7,6	14,5
<b>Zugang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	243	144	151	99	68,8	-51	-17,3	-35,1	-20,1
dar. aus Erwerbstätigkeit	69	21	17	48	228,6	-4	-5,5	-	6,3
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	53	25	42	28	112,0	-26	-32,9	13,6	90,9
15 bis unter 25 Jahre	28	23	30	5	21,7	3	12,0	-37,8	15,4
55 Jahre und älter	52	31	25	21	67,7	-10	-16,1	29,2	-3,8
seit Jahresbeginn	243	2.263	2.119	x	x	-51	-17,3	-4,8	-1,7
<b>Abgang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	157	151	202	6	4,0	23	17,2	9,4	-15,5
dar. in Erwerbstätigkeit	25	17	37	8	47,1	13	108,3	-19,0	27,6
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	53	50	61	3	6,0	33	165,0	35,1	-40,8
15 bis unter 25 Jahre	27	27	38	-	-	2	8,0	58,8	18,8
55 Jahre und älter	26	27	27	-1	-3,7	-	-	28,6	-12,9
seit Jahresbeginn	157	2.210	2.059	x	x	23	17,2	5,8	5,5
<b>Arbeitslosenquoten bezogen auf</b>									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,4	2,2	2,2	x	x	x	2,4	2,2	2,0
Männer	2,5	2,3	2,3	x	x	x	2,4	2,2	2,1
Frauen	2,2	2,1	2,2	x	x	x	2,5	2,2	2,0
15 bis unter 25 Jahre	2,5	2,5	2,6	x	x	x	2,7	2,8	2,4
15 bis unter 20 Jahre	2,7	3,0	3,3	x	x	x	3,5	3,5	3,1
50 bis unter 65 Jahre	2,0	1,9	1,9	x	x	x	1,9	1,6	1,5
55 bis unter 65 Jahre	2,0	1,8	1,8	x	x	x	1,8	1,5	1,4
Ausländer	17,6	17,4	18,3	x	x	x	26,4	22,4	19,0
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,6	2,4	2,4	x	x	x	2,6	2,4	2,2

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

[zurück zum Inhalt](#)

## Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Thüringen Nord - Geschäftsstellenbezirk Sondershausen  
Januar 2024

Die Arbeitslosigkeit ist von Dezember auf Januar um 212 auf 3.377 Personen gestiegen. Das waren 20 Arbeitslose weniger als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Januar 9,4%; sie war damit genau so hoch wie im Vorjahresmonat. Dabei meldeten sich 662 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 48 weniger als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 448 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+70).

Der Bestand an Arbeitsstellen ist im Januar um 21 Stellen auf 402 gesunken; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 39 Arbeitsstellen weniger. Arbeitgeber meldeten im Januar 22 neue Arbeitsstellen, 42 weniger als vor einem Jahr.

Merkmale	Jan 2024	Dez 2023	Nov 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat <sup>1)</sup>			
						Jan 2023		Dez 2022	Nov 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
<b>Bestand an Arbeitssuchenden</b>									
Insgesamt	5.037	5.060	4.977	-23	-0,5	-125	-2,4	-0,6	1,2
<b>Bestand an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	3.377	3.165	2.998	212	6,7	-20	-0,6	3,0	4,3
58,0% Männer	1.957	1.831	1.683	126	6,9	10	0,5	6,0	6,9
42,0% Frauen	1.420	1.334	1.315	86	6,4	-30	-2,1	-0,8	1,1
7,8% 15 bis unter 25 Jahre	262	262	252	-	-	-20	-7,1	16,4	15,6
1,9% dar. 15 bis unter 20 Jahre	64	66	71	-2	-3,0	-16	-20,0	24,5	34,0
43,4% 50 Jahre und älter	1.466	1.375	1.294	91	6,6	108	8,0	12,0	12,3
33,6% dar. 55 Jahre und älter	1.135	1.067	1.015	68	6,4	142	14,3	18,2	19,1
35,9% Langzeitarbeitslose	1.214	1.161	1.134	53	4,6	79	7,0	8,7	8,1
6,0% Schwerbehinderte Menschen	202	187	198	15	8,0	-16	-7,3	-9,2	-2,0
16,0% Ausländer	539	555	515	-16	-2,9	-65	-10,8	-1,8	-1,7
<b>Zugang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	662	623	599	39	6,3	-48	-6,8	-5,9	-2,9
dar. aus Erwerbstätigkeit	324	284	226	40	14,1	-30	-8,5	-7,8	1,8
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	114	97	99	17	17,5	5	4,6	24,4	-6,6
15 bis unter 25 Jahre	73	82	104	-9	-11,0	-37	-33,6	5,1	16,9
55 Jahre und älter	158	161	157	-3	-1,9	-15	-8,7	11,0	24,6
seit Jahresbeginn	662	6.718	6.095	x	x	-48	-6,8	1,2	2,0
<b>Abgang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	448	454	538	-6	-1,3	70	18,5	0,9	8,5
dar. in Erwerbstätigkeit	127	94	161	33	35,1	11	9,5	-7,8	21,1
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	89	77	111	12	15,6	29	48,3	-14,4	-14,0
15 bis unter 25 Jahre	70	70	95	-	-	25	55,6	12,9	25,0
55 Jahre und älter	98	110	124	-12	-10,9	11	12,6	10,0	10,7
seit Jahresbeginn	448	6.564	6.110	x	x	70	18,5	7,7	8,2
<b>Arbeitslosenquoten bezogen auf</b>									
alle zivilen Erwerbspersonen	9,4	8,8	8,3	x	x	x	9,4	8,5	8,0
Männer	10,1	9,4	8,7	x	x	x	10,0	8,9	8,1
Frauen	8,5	8,0	7,9	x	x	x	8,7	8,1	7,8
15 bis unter 25 Jahre	8,6	8,6	8,3	x	x	x	10,1	8,1	7,8
15 bis unter 20 Jahre	6,4	6,6	7,1	x	x	x	8,8	5,8	5,8
50 bis unter 65 Jahre	9,5	9,0	8,5	x	x	x	8,9	8,0	7,5
55 bis unter 65 Jahre	10,8	10,2	9,7	x	x	x	9,5	8,7	8,2
Ausländer	36,9	38,0	35,3	x	x	x	60,6	56,7	52,6
abhängige zivile Erwerbspersonen	10,2	9,5	9,0	x	x	x	10,2	9,3	8,7
<b>Gemeldete Arbeitsstellen</b>									
Zugang	22	49	49	-27	-55,1	-42	-65,6	-5,8	-14,0
Zugang seit Jahresbeginn	22	751	702	x	x	-42	-65,6	-9,0	-9,2
Bestand	402	423	451	-21	-5,0	-39	-8,8	-0,7	3,9

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.



**Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III**

 Agentur für Arbeit Thüringen Nord - Geschäftsstellenbezirk Sondershausen  
 Januar 2024

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB III von Dezember auf Januar um 138 auf 1.144 Personen gestiegen. Das waren 30 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Januar 3,2%; vor einem Jahr belief sie sich auf 3,1%.

Dabei meldeten sich 323 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 15 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 167 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+6).

Merkmale	Jan 2024	Dez 2023	Nov 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat <sup>1)</sup>			
						Jan 2023		Dez 2022	Nov 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
<b>Bestand an Arbeitssuchenden</b>									
Insgesamt	1.671	1.676	1.551	-5	-0,3	53	3,3	4,8	9,8
<b>Bestand an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	1.144	1.006	885	138	13,7	30	2,7	5,2	6,2
62,1% Männer	710	619	522	91	14,7	15	2,2	7,5	8,3
37,9% Frauen	434	387	363	47	12,1	15	3,6	1,8	3,4
9,5% 15 bis unter 25 Jahre	109	107	92	2	1,9	23	26,7	40,8	26,0
1,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	18	13	18	5	38,5	-	-	-	50,0
51,8% 50 Jahre und älter	593	535	484	58	10,8	18	3,1	6,8	10,0
42,1% dar. 55 Jahre und älter	482	440	412	42	9,5	28	6,2	7,8	12,9
12,1% Langzeitarbeitslose	138	128	125	10	7,8	-3	-2,1	-1,5	-1,6
7,6% Schwerbehinderte Menschen	87	78	82	9	11,5	4	4,8	-	7,9
4,8% Ausländer	55	58	51	-3	-5,2	-2	-3,5	16,0	6,3
<b>Zugang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	323	303	279	20	6,6	-15	-4,4	1,3	9,4
dar. aus Erwerbstätigkeit	241	212	169	29	13,7	-15	-5,9	-	10,5
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	36	36	52	-	-	1	2,9	9,1	10,6
15 bis unter 25 Jahre	39	38	39	1	2,6	-1	-2,5	11,8	14,7
55 Jahre und älter	84	90	81	-6	-6,7	-11	-11,6	-3,2	26,6
seit Jahresbeginn	323	3.022	2.719	x	x	-15	-4,4	5,7	6,3
<b>Abgang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	167	166	217	1	0,6	6	3,7	1,2	14,8
dar. in Erwerbstätigkeit	76	58	87	18	31,0	-3	-3,8	5,5	13,0
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	37	31	43	6	19,4	15	68,2	-13,9	2,4
15 bis unter 25 Jahre	32	23	34	9	39,1	10	45,5	-4,2	41,7
55 Jahre und älter	33	60	69	-27	-45,0	-12	-26,7	22,4	11,3
seit Jahresbeginn	167	2.751	2.585	x	x	6	3,7	5,6	5,9
<b>Arbeitslosenquoten bezogen auf</b>									
alle zivilen Erwerbspersonen	3,2	2,8	2,5	x	x	x	3,1	2,7	2,3
Männer	3,7	3,2	2,7	x	x	x	3,6	3,0	2,5
Frauen	2,6	2,3	2,2	x	x	x	2,5	2,3	2,1
15 bis unter 25 Jahre	3,6	3,5	3,0	x	x	x	3,1	2,7	2,6
15 bis unter 20 Jahre	1,8	1,3	1,8	x	x	x	2,0	1,4	1,3
50 bis unter 65 Jahre	3,9	3,5	3,2	x	x	x	3,7	3,3	2,9
55 bis unter 65 Jahre	4,6	4,3	4,0	x	x	x	4,4	3,9	3,5
Ausländer	3,8	4,0	3,5	x	x	x	5,7	5,0	4,8
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,4	3,0	2,7	x	x	x	3,4	2,9	2,5

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

**Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II**

 Agentur für Arbeit Thüringen Nord - Geschäftsstellenbezirk Sondershausen  
 Januar 2024

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB II von Dezember auf Januar um 74 auf 2.233 Personen gestiegen. Das waren 50 Arbeitslose weniger als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Januar 6,2%; vor einem Jahr belief sie sich auf 6,3%.

Dabei meldeten sich 339 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 33 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 281 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 64 mehr als vor einem Jahr.

Merkmale	Jan 2024	Dez 2023	Nov 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat <sup>1)</sup>			
						Jan 2023		Dez 2022	Nov 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
<b>Bestand an Arbeitssuchenden</b>									
Insgesamt	3.366	3.384	3.426	-18	-0,5	-178	-5,0	-3,0	-2,3
<b>Bestand an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	2.233	2.159	2.113	74	3,4	-50	-2,2	2,0	3,5
55,8% Männer	1.247	1.212	1.161	35	2,9	-5	-0,4	5,2	6,3
44,2% Frauen	986	947	952	39	4,1	-45	-4,4	-1,9	0,2
6,9% 15 bis unter 25 Jahre	153	155	160	-2	-1,3	-43	-21,9	4,0	10,3
2,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	46	53	53	-7	-13,2	-16	-25,8	32,5	29,3
39,1% 50 Jahre und älter	873	840	810	33	3,9	90	11,5	15,5	13,8
29,2% dar. 55 Jahre und älter	653	627	603	26	4,1	114	21,2	26,7	23,8
48,2% Langzeitarbeitslose	1.076	1.033	1.009	43	4,2	82	8,2	10,1	9,4
5,2% Schwerbehinderte Menschen	115	109	116	6	5,5	-20	-14,8	-14,8	-7,9
21,7% Ausländer	484	497	464	-13	-2,6	-63	-11,5	-3,5	-2,5
<b>Zugang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	339	320	320	19	5,9	-33	-8,9	-11,8	-11,6
dar. aus Erwerbstätigkeit	83	72	57	11	15,3	-15	-15,3	-25,0	-17,4
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	78	61	47	17	27,9	4	5,4	35,6	-20,3
15 bis unter 25 Jahre	34	44	65	-10	-22,7	-36	-51,4	-	18,2
55 Jahre und älter	74	71	76	3	4,2	-4	-5,1	36,5	22,6
seit Jahresbeginn	339	3.696	3.376	x	x	-33	-8,9	-2,2	-1,2
<b>Abgang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	281	288	321	-7	-2,4	64	29,5	0,7	4,6
dar. in Erwerbstätigkeit	51	36	74	15	41,7	14	37,8	-23,4	32,1
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	52	46	68	6	13,0	14	36,8	-14,8	-21,8
15 bis unter 25 Jahre	38	47	61	-9	-19,1	15	65,2	23,7	17,3
55 Jahre und älter	65	50	55	15	30,0	23	54,8	-2,0	10,0
seit Jahresbeginn	281	3.813	3.525	x	x	64	29,5	9,3	10,1
<b>Arbeitslosenquoten bezogen auf</b>									
alle zivilen Erwerbspersonen	6,2	6,0	5,9	x	x	x	6,3	5,9	5,7
Männer	6,4	6,2	6,0	x	x	x	6,5	5,9	5,6
Frauen	5,9	5,7	5,7	x	x	x	6,2	5,8	5,7
15 bis unter 25 Jahre	5,0	5,1	5,3	x	x	x	7,0	5,3	5,2
15 bis unter 20 Jahre	4,6	5,3	5,3	x	x	x	6,8	4,4	4,5
50 bis unter 65 Jahre	5,7	5,5	5,3	x	x	x	5,1	4,8	4,7
55 bis unter 65 Jahre	6,2	6,0	5,8	x	x	x	5,2	4,8	4,7
Ausländer	33,2	34,1	31,8	x	x	x	54,9	51,7	47,8
abhängige zivile Erwerbspersonen	6,7	6,5	6,4	x	x	x	6,9	6,4	6,1

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

[zurück zum Inhalt](#)

## Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Thüringen Nord - Geschäftsstellenbezirk Bad Langensalza

Januar 2024

Die Arbeitslosigkeit ist von Dezember auf Januar um 88 auf 981 Personen gestiegen. Das waren praktisch genau so viele wie vor einem Jahr (-2). Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Januar 6,8%; sie war damit genau so hoch wie im Vorjahresmonat. Dabei meldeten sich 255 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 28 mehr als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 166 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+52).

Der Bestand an Arbeitsstellen ist im Januar um 5 Stellen auf 157 gesunken; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 1 Arbeitsstellen weniger. Arbeitgeber meldeten im Januar 28 neue Arbeitsstellen, 2 mehr als vor einem Jahr.

Merkmale	Jan 2024	Dez 2023	Nov 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat <sup>1)</sup>			
						Jan 2023		Dez 2022	Nov 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
<b>Bestand an Arbeitssuchenden</b>									
Insgesamt	1.393	1.374	1.353	19	1,4	-43	-3,0	-1,8	-0,7
<b>Bestand an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	981	893	871	88	9,9	-2	-0,2	3,5	7,1
57,2% Männer	561	515	496	46	8,9	3	0,5	4,9	7,6
42,8% Frauen	420	378	375	42	11,1	-5	-1,2	1,6	6,5
9,2% 15 bis unter 25 Jahre	90	75	76	15	20,0	10	12,5	5,6	15,2
1,8% dar. 15 bis unter 20 Jahre	18	19	21	-1	-5,3	2	12,5	18,8	23,5
43,4% 50 Jahre und älter	426	370	362	56	15,1	6	1,4	-0,8	0,8
34,4% dar. 55 Jahre und älter	337	290	287	47	16,2	-4	-1,2	-4,3	-2,4
34,6% Langzeitarbeitslose	339	326	337	13	4,0	-	-	-0,6	2,4
6,8% Schwerbehinderte Menschen	67	61	59	6	9,8	-9	-11,8	-14,1	-10,6
6,6% Ausländer	65	59	68	6	10,2	-8	-11,0	20,4	51,1
<b>Zugang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	255	216	206	39	18,1	28	12,3	-	6,7
dar. aus Erwerbstätigkeit	125	84	75	41	48,8	-	-	-8,7	17,2
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	34	37	47	-3	-8,1	-1	-2,9	8,8	4,4
15 bis unter 25 Jahre	30	28	29	2	7,1	2	7,1	-22,2	11,5
55 Jahre und älter	84	56	59	28	50,0	9	12,0	-3,4	37,2
seit Jahresbeginn	255	2.172	1.956	x	x	28	12,3	-1,0	-1,1
<b>Abgang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	166	194	193	-28	-14,4	52	45,6	14,1	-3,0
dar. in Erwerbstätigkeit	45	31	60	14	45,2	15	50,0	-22,5	81,8
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	26	38	41	-12	-31,6	12	85,7	46,2	-32,8
15 bis unter 25 Jahre	14	26	32	-12	-46,2	-9	-39,1	-16,1	10,3
55 Jahre und älter	37	57	46	-20	-35,1	-	-	14,0	-20,7
seit Jahresbeginn	166	2.160	1.966	x	x	52	45,6	-2,8	-4,2
<b>Arbeitslosenquoten bezogen auf</b>									
alle zivilen Erwerbspersonen	6,8	6,2	6,0	x	x	x	6,8	6,0	5,7
Männer	7,3	6,7	6,4	x	x	x	7,2	6,4	6,0
Frauen	6,2	5,6	5,6	x	x	x	6,4	5,6	5,3
15 bis unter 25 Jahre	7,3	6,1	6,2	x	x	x	7,1	6,3	5,9
15 bis unter 20 Jahre	4,5	4,8	5,3	x	x	x	4,7	4,7	4,9
50 bis unter 65 Jahre	7,2	6,3	6,1	x	x	x	7,2	6,4	6,2
55 bis unter 65 Jahre	8,3	7,1	7,0	x	x	x	8,5	7,7	7,4
Ausländer	10,5	9,6	11,0	x	x	x	15,5	10,4	9,6
abhängige zivile Erwerbspersonen	7,4	6,7	6,5	x	x	x	7,4	6,5	6,1
<b>Gemeldete Arbeitsstellen</b>									
Zugang	28	28	25	-	-	2	7,7	12,0	-37,5
Zugang seit Jahresbeginn	28	411	383	x	x	2	7,7	-23,3	-25,0
Bestand	157	162	158	-5	-3,1	-1	-0,6	-9,0	-19,8

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

**Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III**

 Agentur für Arbeit Thüringen Nord - Geschäftsstellenbezirk Bad Langensalza  
 Januar 2024

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB III von Dezember auf Januar um 57 auf 392 Personen gestiegen. Das waren 16 Arbeitslose weniger als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Januar 2,7%; vor einem Jahr belief sie sich auf 2,8%.

Dabei meldeten sich 154 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 4 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 91 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+36).

Merkmale	Jan 2024	Dez 2023	Nov 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat <sup>1)</sup>			
						Jan 2023		Dez 2022	Nov 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
<b>Bestand an Arbeitssuchenden</b>									
Insgesamt	575	585	551	-10	-1,7	2	0,3	7,9	7,2
<b>Bestand an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	392	335	308	57	17,0	-16	-3,9	9,1	7,3
56,9% Männer	223	186	169	37	19,9	-10	-4,3	6,9	1,8
43,1% Frauen	169	149	139	20	13,4	-6	-3,4	12,0	14,9
11,2% 15 bis unter 25 Jahre	44	34	35	10	29,4	4	10,0	6,3	12,9
2,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre	8	9	9	-1	-11,1	3	60,0	125,0	80,0
50,5% 50 Jahre und älter	198	158	141	40	25,3	-5	-2,5	-0,6	-7,8
42,1% dar. 55 Jahre und älter	165	131	124	34	26,0	-15	-8,3	-9,0	-9,5
11,7% Langzeitarbeitslose	46	35	38	11	31,4	-7	-13,2	-28,6	-26,9
7,4% Schwerbehinderte Menschen	29	26	24	3	11,5	-11	-27,5	-25,7	-31,4
4,8% Ausländer	19	15	14	4	26,7	-6	-24,0	7,1	16,7
<b>Zugang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	154	118	118	36	30,5	-4	-2,5	22,9	29,7
dar. aus Erwerbstätigkeit	105	68	63	37	54,4	-9	-7,9	15,3	43,2
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	20	22	29	-2	-9,1	1	5,3	29,4	-3,3
15 bis unter 25 Jahre	21	12	22	9	75,0	2	10,5	-33,3	69,2
55 Jahre und älter	54	32	36	22	68,8	-	-	14,3	24,1
seit Jahresbeginn	154	1.216	1.098	x	x	-4	-2,5	13,5	12,6
<b>Abgang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	91	82	107	9	11,0	36	65,5	10,8	17,6
dar. in Erwerbstätigkeit	35	25	46	10	40,0	14	66,7	-7,4	100,0
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	19	19	26	-	-	8	72,7	26,7	-18,8
15 bis unter 25 Jahre	7	12	21	-5	-41,7	-7	-50,0	-20,0	31,3
55 Jahre und älter	20	24	32	-4	-16,7	3	17,6	4,3	-
seit Jahresbeginn	91	1.135	1.053	x	x	36	65,5	10,7	10,7
<b>Arbeitslosenquoten bezogen auf</b>									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,7	2,3	2,1	x	x	x	2,8	2,1	2,0
Männer	2,9	2,4	2,2	x	x	x	3,0	2,3	2,1
Frauen	2,5	2,2	2,1	x	x	x	2,6	2,0	1,8
15 bis unter 25 Jahre	3,6	2,8	2,8	x	x	x	3,6	2,8	2,8
15 bis unter 20 Jahre	2,0	2,3	2,3	x	x	x	1,5	1,2	1,5
50 bis unter 65 Jahre	3,4	2,7	2,4	x	x	x	3,4	2,7	2,6
55 bis unter 65 Jahre	4,2	3,3	3,1	x	x	x	4,5	3,6	3,5
Ausländer	3,1	2,4	2,3	x	x	x	5,3	3,0	2,6
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,9	2,5	2,3	x	x	x	3,1	2,3	2,2

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

**Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II**

 Agentur für Arbeit Thüringen Nord - Geschäftsstellenbezirk Bad Langensalza  
 Januar 2024

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB II von Dezember auf Januar um 31 auf 589 Personen gestiegen. Das waren 14 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Januar 4,1%; vor einem Jahr belief sie sich auf 4,0%.

Dabei meldeten sich 101 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 32 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 75 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 16 mehr als vor einem Jahr.

Merkmale	Jan 2024	Dez 2023	Nov 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat <sup>1)</sup>			
						Jan 2023		Dez 2022	Nov 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
<b>Bestand an Arbeitssuchenden</b>									
Insgesamt	818	789	802	29	3,7	-45	-5,2	-7,9	-5,4
<b>Bestand an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	589	558	563	31	5,6	14	2,4	0,4	7,0
57,4% Männer	338	329	327	9	2,7	13	4,0	3,8	10,8
42,6% Frauen	251	229	236	22	9,6	1	0,4	-4,2	2,2
7,8% 15 bis unter 25 Jahre	46	41	41	5	12,2	6	15,0	5,1	17,1
1,7% dar. 15 bis unter 20 Jahre	10	10	12	-	-	-1	-9,1	-16,7	-
38,7% 50 Jahre und älter	228	212	221	16	7,5	11	5,1	-0,9	7,3
29,2% dar. 55 Jahre und älter	172	159	163	13	8,2	11	6,8	-	3,8
49,7% Langzeitarbeitslose	293	291	299	2	0,7	7	2,4	4,3	7,9
6,5% Schwerbehinderte Menschen	38	35	35	3	8,6	2	5,6	-2,8	12,9
7,8% Ausländer	46	44	54	2	4,5	-2	-4,2	25,7	63,6
<b>Zugang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	101	98	88	3	3,1	32	46,4	-18,3	-13,7
dar. aus Erwerbstätigkeit	20	16	12	4	25,0	9	81,8	-51,5	-40,0
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	14	15	18	-1	-6,7	-2	-12,5	-11,8	20,0
15 bis unter 25 Jahre	9	16	7	-7	-43,8	-	-	-11,1	-46,2
55 Jahre und älter	30	24	23	6	25,0	9	42,9	-20,0	64,3
seit Jahresbeginn	101	956	858	x	x	32	46,4	-14,9	-14,5
<b>Abgang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	75	112	86	-37	-33,0	16	27,1	16,7	-20,4
dar. in Erwerbstätigkeit	10	6	14	4	66,7	1	11,1	-53,8	40,0
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	7	19	15	-12	-63,2	4	133,3	72,7	-48,3
15 bis unter 25 Jahre	7	14	11	-7	-50,0	-2	-22,2	-12,5	-15,4
55 Jahre und älter	17	33	14	-16	-48,5	-3	-15,0	22,2	-46,2
seit Jahresbeginn	75	1.025	913	x	x	16	27,1	-14,4	-17,2
<b>Arbeitslosenquoten bezogen auf</b>									
alle zivilen Erwerbspersonen	4,1	3,9	3,9	x	x	x	4,0	3,9	3,7
Männer	4,4	4,3	4,2	x	x	x	4,2	4,1	3,8
Frauen	3,7	3,4	3,5	x	x	x	3,8	3,6	3,5
15 bis unter 25 Jahre	3,7	3,3	3,3	x	x	x	3,6	3,5	3,1
15 bis unter 20 Jahre	2,5	2,5	3,0	x	x	x	3,2	3,5	3,5
50 bis unter 65 Jahre	3,8	3,6	3,7	x	x	x	3,7	3,7	3,6
55 bis unter 65 Jahre	4,1	3,8	3,9	x	x	x	4,0	4,1	4,0
Ausländer	7,5	7,1	8,8	x	x	x	10,2	7,5	7,0
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,4	4,2	4,2	x	x	x	4,3	4,2	4,0

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

**Eckwerte des Arbeitsmarktes**

 Agentur für Arbeit Thüringen Nord - Geschäftsstellenbezirk Mühlhausen  
 Januar 2024

Die Arbeitslosigkeit ist von Dezember auf Januar um 196 auf 2.957 Personen gestiegen. Das waren 88 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Januar 8,6%; vor einem Jahr belief sie sich auf 8,3%. Dabei meldeten sich 648 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 19 mehr als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 451 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+70).

Der Bestand an Arbeitsstellen ist im Januar um 32 Stellen auf 418 gesunken; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 43 Arbeitsstellen weniger. Arbeitgeber meldeten im Januar 103 neue Arbeitsstellen, 30 mehr als vor einem Jahr.

Merkmale	Jan 2024	Dez 2023	Nov 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat <sup>1)</sup>			
						Jan 2023		Dez 2022	Nov 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
<b>Bestand an Arbeitssuchenden</b>									
Insgesamt	4.277	4.249	4.228	28	0,7	40	0,9	1,4	4,2
<b>Bestand an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	2.957	2.761	2.683	196	7,1	88	3,1	5,1	8,4
60,3% Männer	1.782	1.638	1.546	144	8,8	128	7,7	9,8	9,7
39,7% Frauen	1.175	1.123	1.137	52	4,6	-40	-3,3	-1,0	6,8
11,0% 15 bis unter 25 Jahre	324	336	292	-12	-3,6	30	10,2	20,9	11,5
3,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre	90	101	83	-11	-10,9	19	26,8	38,4	12,2
34,6% 50 Jahre und älter	1.024	952	945	72	7,6	-33	-3,1	-2,2	2,8
26,1% dar. 55 Jahre und älter	772	733	720	39	5,3	-11	-1,4	1,8	7,3
33,1% Langzeitarbeitslose	978	966	950	12	1,2	68	7,5	9,9	11,0
5,8% Schwerbehinderte Menschen	171	173	167	-2	-1,2	-2	-1,2	1,8	3,1
23,5% Ausländer	695	640	623	55	8,6	38	5,8	10,2	18,9
<b>Zugang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	648	589	528	59	10,0	19	3,0	-5,6	-15,9
dar. aus Erwerbstätigkeit	301	219	195	82	37,4	-18	-5,6	-4,4	7,7
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	124	149	119	-25	-16,8	18	17,0	-5,7	-31,6
15 bis unter 25 Jahre	85	128	97	-43	-33,6	-10	-10,5	17,4	-5,8
55 Jahre und älter	125	102	104	23	22,5	-10	-7,4	-17,1	-15,4
seit Jahresbeginn	648	6.893	6.304	x	x	19	3,0	4,4	5,4
<b>Abgang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	451	504	549	-53	-10,5	70	18,4	4,3	-9,4
dar. in Erwerbstätigkeit	136	123	175	13	10,6	13	10,6	0,8	23,2
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	96	95	129	1	1,1	45	88,2	-20,2	-31,0
15 bis unter 25 Jahre	93	77	105	16	20,8	26	38,8	-17,2	-1,9
55 Jahre und älter	90	90	106	-	-	7	8,4	11,1	-23,2
seit Jahresbeginn	451	6.749	6.245	x	x	70	18,4	5,6	5,7
<b>Arbeitslosenquoten bezogen auf</b>									
alle zivilen Erwerbspersonen	8,6	8,1	7,8	x	x	x	8,3	7,6	7,2
Männer	9,7	8,9	8,4	x	x	x	9,0	8,1	7,6
Frauen	7,4	7,1	7,2	x	x	x	7,6	7,1	6,7
15 bis unter 25 Jahre	11,1	11,5	10,0	x	x	x	10,5	9,9	9,3
15 bis unter 20 Jahre	9,2	10,3	8,5	x	x	x	7,9	8,2	8,3
50 bis unter 65 Jahre	7,2	6,7	6,7	x	x	x	7,5	6,9	6,5
55 bis unter 65 Jahre	8,0	7,6	7,4	x	x	x	8,2	7,5	7,0
Ausländer	41,9	38,6	37,6	x	x	x	46,2	40,9	36,9
abhängige zivile Erwerbspersonen	9,4	8,7	8,5	x	x	x	9,0	8,3	7,8
<b>Gemeldete Arbeitsstellen</b>									
Zugang	103	86	100	17	19,8	30	41,1	2,4	7,5
Zugang seit Jahresbeginn	103	1.326	1.240	x	x	30	41,1	-10,3	-11,1
Bestand	418	450	510	-32	-7,1	-43	-9,3	-6,1	-7,9

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

[zurück zum Inhalt](#)
**Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III**

 Agentur für Arbeit Thüringen Nord - Geschäftsstellenbezirk Mühlhausen  
 Januar 2024

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB III von Dezember auf Januar um 115 auf 990 Personen gestiegen. Das waren 63 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Januar 2,9%; vor einem Jahr belief sie sich auf 2,7%.

Dabei meldeten sich 334 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 9 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 222 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+48).

Merkmale	Jan 2024	Dez 2023	Nov 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat <sup>1)</sup>			
						Jan 2023		Dez 2022	Nov 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
<b>Bestand an Arbeitssuchenden</b>									
Insgesamt	1.479	1.484	1.402	-5	-0,3	68	4,8	6,2	9,8
<b>Bestand an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	990	875	825	115	13,1	63	6,8	12,0	16,4
63,6% Männer	630	520	468	110	21,2	54	9,4	13,3	12,0
36,4% Frauen	360	355	357	5	1,4	9	2,6	10,2	22,7
9,7% 15 bis unter 25 Jahre	96	98	87	-2	-2,0	12	14,3	40,0	10,1
2,7% dar. 15 bis unter 20 Jahre	27	26	16	1	3,8	10	58,8	73,3	-20,0
46,5% 50 Jahre und älter	460	409	406	51	12,5	-11	-2,3	-1,2	10,9
37,4% dar. 55 Jahre und älter	370	344	338	26	7,6	-1	-0,3	3,3	15,4
12,5% Langzeitarbeitslose	124	118	111	6	5,1	10	8,8	4,4	-1,8
7,6% Schwerbehinderte Menschen	75	77	76	-2	-2,6	-4	-5,1	2,7	10,1
7,7% Ausländer	76	71	71	5	7,0	-7	-8,4	-7,8	6,0
<b>Zugang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	334	277	232	57	20,6	9	2,8	9,9	2,7
dar. aus Erwerbstätigkeit	221	161	146	60	37,3	-25	-10,2	1,3	30,4
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	47	55	43	-8	-14,5	2	4,4	-6,8	-21,8
15 bis unter 25 Jahre	41	53	37	-12	-22,6	-2	-4,7	89,3	5,7
55 Jahre und älter	83	62	52	21	33,9	-3	-3,5	-21,5	-14,8
seit Jahresbeginn	334	3.142	2.865	x	x	9	2,8	5,0	4,6
<b>Abgang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	222	216	217	6	2,8	48	27,6	28,6	-14,9
dar. in Erwerbstätigkeit	93	79	100	14	17,7	5	5,7	8,2	7,5
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	38	42	50	-4	-9,5	10	35,7	-16,0	-31,5
15 bis unter 25 Jahre	41	40	41	1	2,5	16	64,0	21,2	-10,9
55 Jahre und älter	58	54	45	4	7,4	10	20,8	28,6	-39,2
seit Jahresbeginn	222	2.909	2.693	x	x	48	27,6	3,4	1,8
<b>Arbeitslosenquoten bezogen auf</b>									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,9	2,6	2,4	x	x	x	2,7	2,3	2,1
Männer	3,4	2,8	2,5	x	x	x	3,1	2,5	2,3
Frauen	2,3	2,2	2,2	x	x	x	2,2	2,0	1,8
15 bis unter 25 Jahre	3,3	3,4	3,0	x	x	x	3,0	2,5	2,8
15 bis unter 20 Jahre	2,8	2,7	1,6	x	x	x	1,9	1,7	2,2
50 bis unter 65 Jahre	3,2	2,9	2,8	x	x	x	3,3	2,9	2,6
55 bis unter 65 Jahre	3,8	3,5	3,5	x	x	x	3,9	3,4	3,0
Ausländer	4,6	4,3	4,3	x	x	x	5,8	5,4	4,7
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,1	2,8	2,6	x	x	x	2,9	2,5	2,2

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

## Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Thüringen Nord - Geschäftsstellenbezirk Mühlhausen  
Januar 2024

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB II von Dezember auf Januar um 81 auf 1.967 Personen gestiegen. Das waren 25 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Januar 5,7%; vor einem Jahr belief sie sich auf 5,6%.

Dabei meldeten sich 314 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 10 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 229 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 22 mehr als vor einem Jahr.

Merkmale	Jan 2024	Dez 2023	Nov 2023	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat <sup>1)</sup>				
						Jan 2023		Dez 2022	Nov 2022	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
<b>Bestand an Arbeitssuchenden</b>										
Insgesamt	2.798	2.765	2.826	33	1,2	-28	-1,0	-1,0	1,7	
<b>Bestand an Arbeitslosen</b>										
Insgesamt	1.967	1.886	1.858	81	4,3	25	1,3	2,2	5,3	
58,6% Männer	1.152	1.118	1.078	34	3,0	74	6,9	8,2	8,8	
41,4% Frauen	815	768	780	47	6,1	-49	-5,7	-5,4	0,8	
11,6% 15 bis unter 25 Jahre	228	238	205	-10	-4,2	18	8,6	14,4	12,0	
3,2% dar. 15 bis unter 20 Jahre	63	75	67	-12	-16,0	9	16,7	29,3	24,1	
28,7% 50 Jahre und älter	564	543	539	21	3,9	-22	-3,8	-2,9	-2,5	
20,4% dar. 55 Jahre und älter	402	389	382	13	3,3	-10	-2,4	0,5	1,1	
43,4% Langzeitarbeitslose	854	848	839	6	0,7	58	7,3	10,7	12,9	
4,9% Schwerbehinderte Menschen	96	96	91	-	-	2	2,1	1,1	-2,2	
31,5% Ausländer	619	569	552	50	8,8	45	7,8	12,9	20,8	
<b>Zugang an Arbeitslosen</b>										
Insgesamt	314	312	296	2	0,6	10	3,3	-16,1	-26,4	
dar. aus Erwerbstätigkeit	80	58	49	22	37,9	7	9,6	-17,1	-29,0	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	77	94	76	-17	-18,1	16	26,2	-5,1	-36,1	
15 bis unter 25 Jahre	44	75	60	-31	-41,3	-8	-15,4	-7,4	-11,8	
55 Jahre und älter	42	40	52	2	5,0	-7	-14,3	-9,1	-16,1	
seit Jahresbeginn	314	3.751	3.439	x	x	10	3,3	3,8	6,1	
<b>Abgang an Arbeitslosen</b>										
Insgesamt	229	288	332	-59	-20,5	22	10,6	-8,6	-5,4	
dar. in Erwerbstätigkeit	43	44	75	-1	-2,3	8	22,9	-10,2	53,1	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	58	53	79	5	9,4	35	152,2	-23,2	-30,7	
15 bis unter 25 Jahre	52	37	64	15	40,5	10	23,8	-38,3	4,9	
55 Jahre und älter	32	36	61	-4	-11,1	-3	-8,6	-7,7	-4,7	
seit Jahresbeginn	229	3.840	3.552	x	x	22	10,6	7,3	8,9	
<b>Arbeitslosenquoten bezogen auf</b>										
alle zivilen Erwerbspersonen	5,7	5,5	5,4	x	x	x	5,6	5,4	5,1	
Männer	6,3	6,1	5,9	x	x	x	5,8	5,6	5,4	
Frauen	5,1	4,8	4,9	x	x	x	5,4	5,1	4,9	
15 bis unter 25 Jahre	7,8	8,1	7,0	x	x	x	7,5	7,4	6,5	
15 bis unter 20 Jahre	6,4	7,6	6,8	x	x	x	6,0	6,5	6,0	
50 bis unter 65 Jahre	4,0	3,9	3,8	x	x	x	4,1	4,0	3,9	
55 bis unter 65 Jahre	4,2	4,1	4,0	x	x	x	4,3	4,0	4,0	
Ausländer	37,3	34,3	33,3	x	x	x	40,4	35,4	32,1	
abhängige zivile Erwerbspersonen	6,2	6,0	5,9	x	x	x	6,1	5,8	5,6	

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit



## Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen unterteilt nach folgenden Themenbereichen zur Verfügung:

Fachstatistiken:

[Arbeitsuche, Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung](#)  
[Ausbildungsmarkt](#)  
[Beschäftigung](#)  
[Einnahmen/Ausgaben](#)  
[Förderung und berufliche Rehabilitation](#)  
[Gemeldete Arbeitsstellen](#)  
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)  
[Leistungen SGB III](#)

Themen im Fokus:

[Berufe](#)  
[Bildung](#)  
[Corona](#)  
[Demografie](#)  
[Eingliederungsbilanzen](#)  
[Entgelt](#)  
[Fachkräftebedarf](#)  
[Familien und Kinder](#)  
[Frauen und Männer](#)  
[Jüngere](#)  
[Langzeitarbeitslosigkeit](#)  
[Menschen mit Behinderungen](#)  
[Migration](#)  
[Regionale Mobilität](#)  
[Transformation](#)  
[Ukraine-Krieg](#)  
[Wirtschaftszweige](#)  
[Zeitarbeit](#)

Die [Methodischen Hinweise](#) der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die [Qualitätsberichte](#) der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.